

## **STUDIUM – EINE GUTE ZEIT FÜR FAMILIE?**

Dr. Elke Middendorff

Strategie-Tagung des DSW

Familienfreundliches Studium – Erfahrungen nutzen,  
Herausforderungen erkennen, partizipative Lösungswege  
entwickeln

am 19. Juni 2018 in Berlin



# Gliederung

## 1 21. Sozialerhebung

Methodisches Design

## 2 Studierende mit Kind

Anteil und Anzahl 2016, Entwicklung über die Zeit, Vergleich mit Bevölkerung

## 3 Soziodemographische Merkmale

Alter, Lebensform, Bildungsherkunft, regionale Herkunft und Mobilität

## 4 Finanzielle Situation

Studienförderung, Bewertung der finanziellen Situation

## 5 Studiensituation

Studienform, Zeitbudget, Studienverlauf, soziale Integration

## 6 Student-Services: Beratung

## 7 Fazit

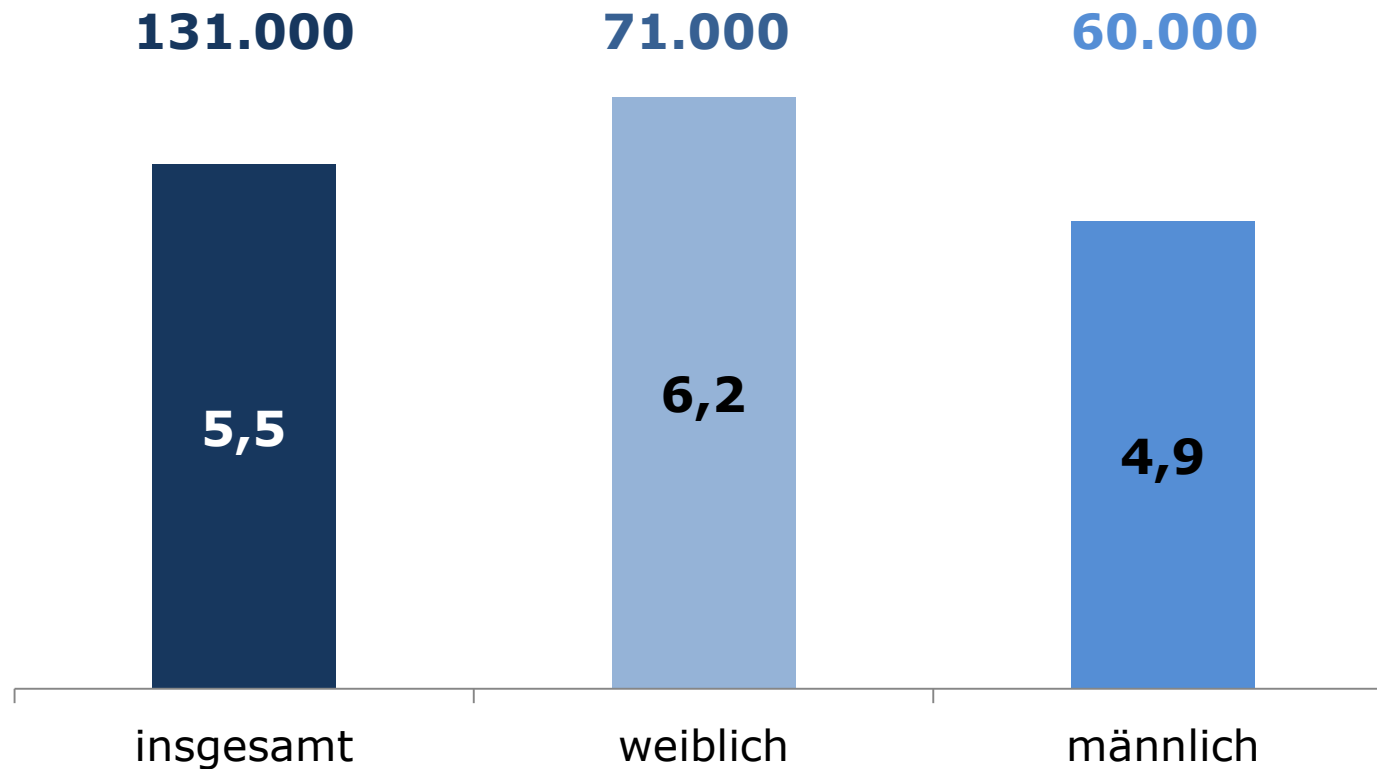


## 1 21. Sozialerhebung - Methodisches Design

- Erhebung im Sommersemester 2016
- erstmals Online-Befragung
- Zufallsstichprobe: jede(r) 6. Studierende (16,7%)
- Teilnahme: 248 Hochschulen (67 %) mit 93 % aller Studierenden
- Ca. 350.000 dt./bi. Studierende erhielten E-Mail-Einladung
- 19,6 % Brutto-Rücklaufquote / 16,2 % Netto-Rücklaufquote
- 55.219 auswertbare Fragebogen = fast 4x so viele Fälle wie zuvor
- ▶ **Studierende mit Kind: 3.050 insges., 1.650 Frauen, 1.400 Männer**
- ▷ Repräsentatives Bild der Studierenden in Deutschland
  - bei Abweichung: Gewichtung nach Bundesland, Hochschulart, Fächergruppe, Geschlecht, erstmals: Alter

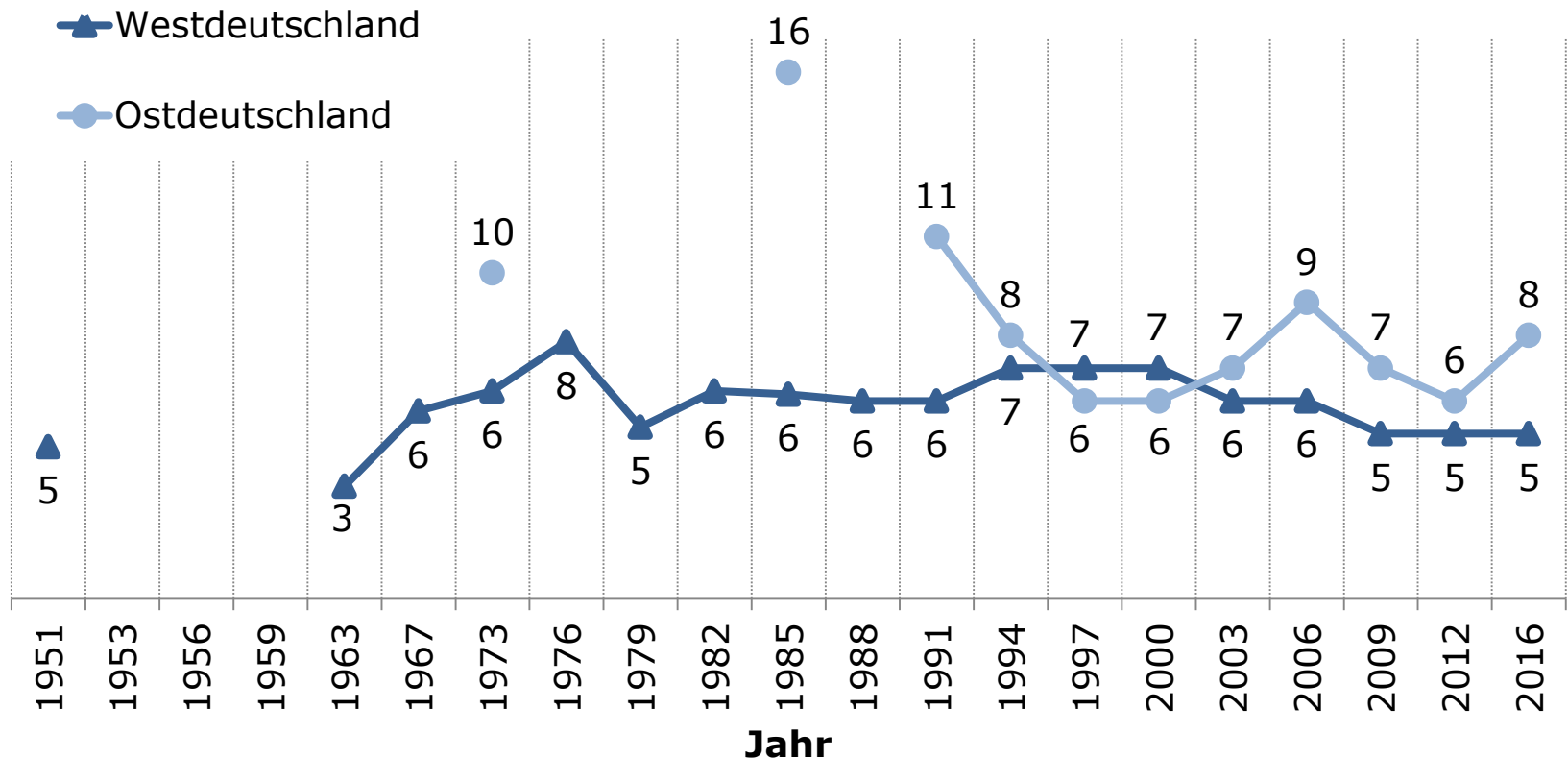
## 2 Studierende mit Kind

### Anteil und Anzahl 2016 nach Geschlecht



# Studierende mit Kind 1951 - 2016 in West- und Ostdeutschland

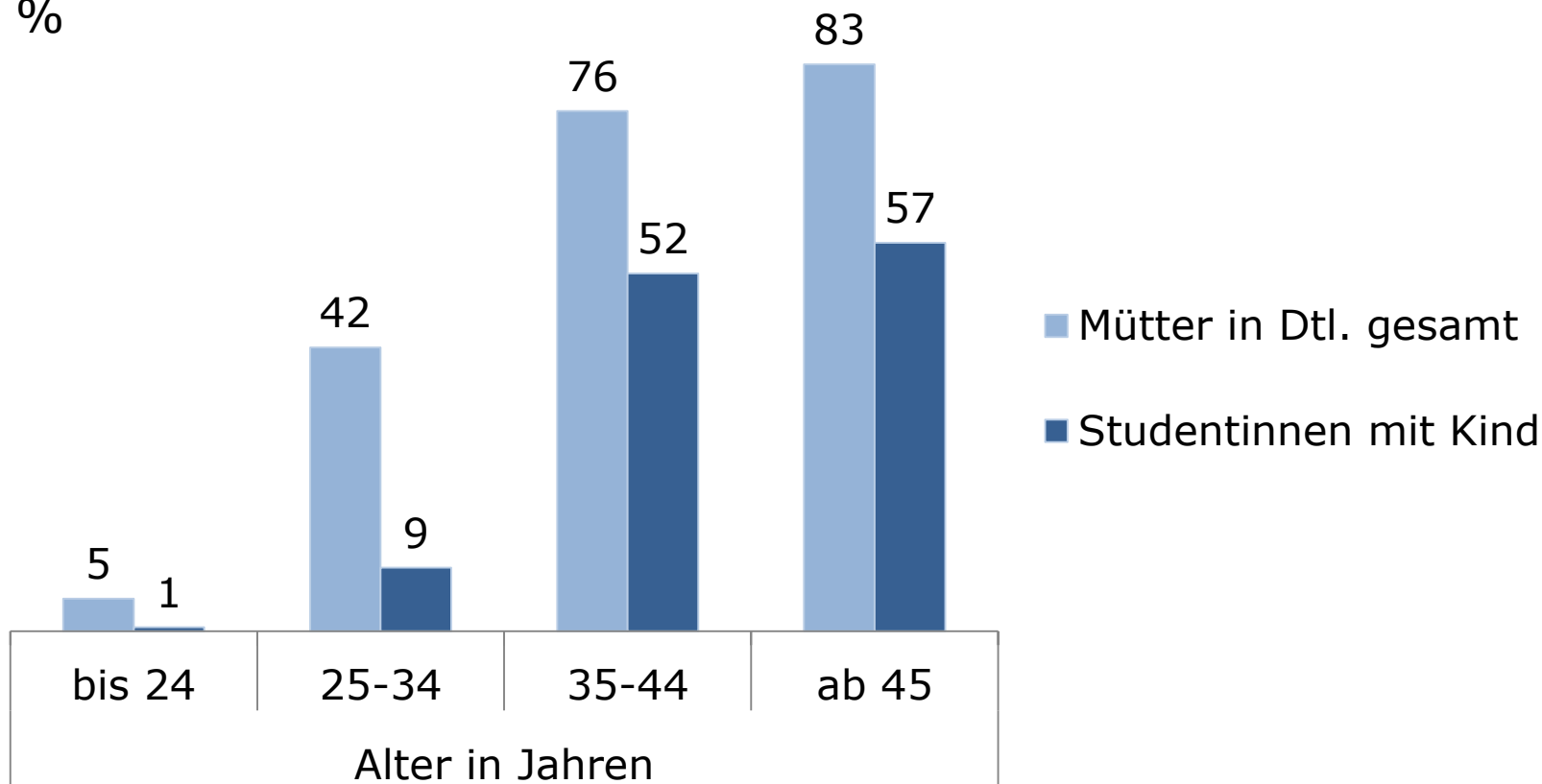
in %



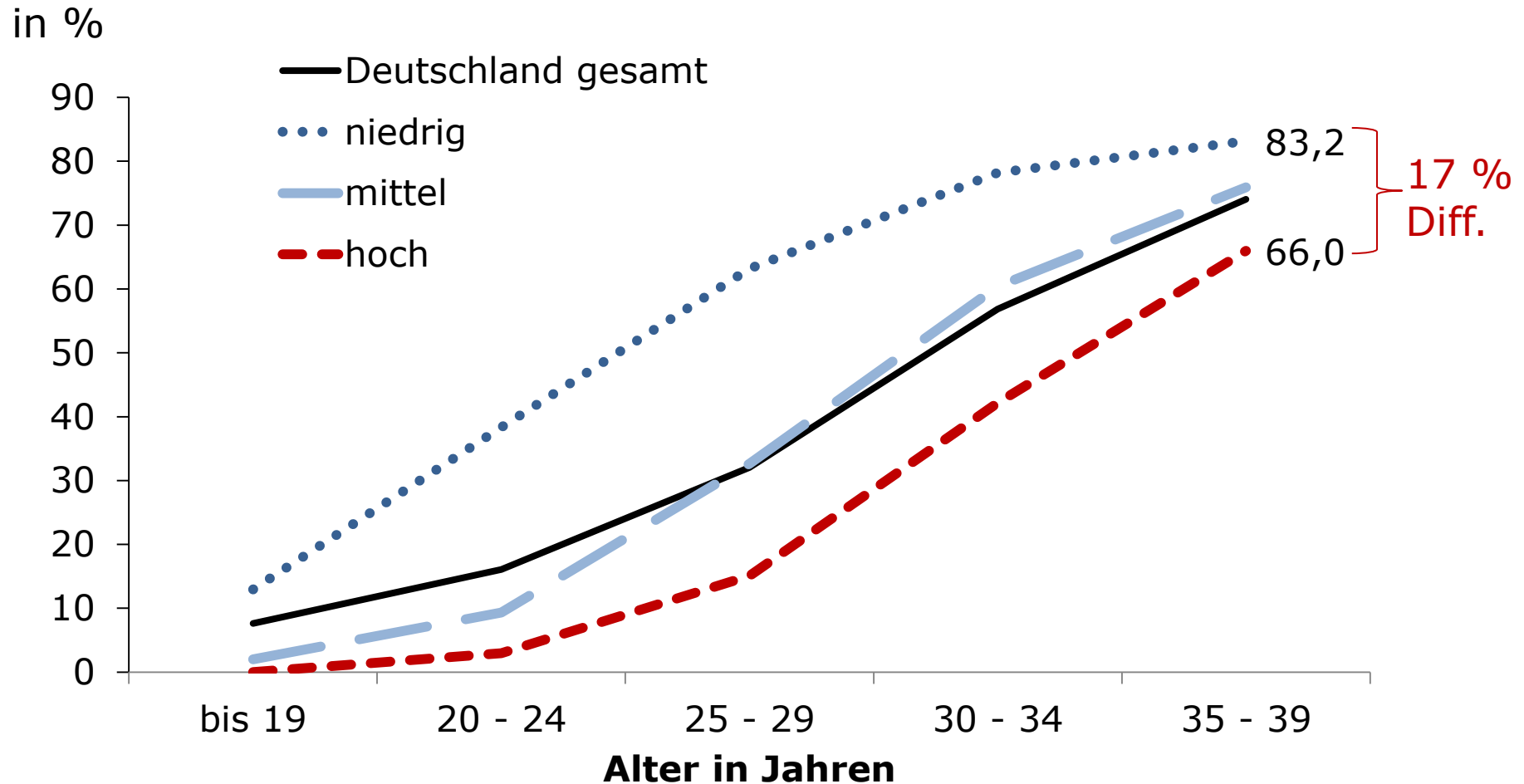
Quellen: für Westdeutschland ab 1951, für Ostdeutschland ab 1991: DZHW/DSW Sozialerhebungen; für Ostdeutschland 1973: Studenten-Intervallstudie (SIS) bzw. für Ostdeutschland 1985: Studenten-Intervallstudie Leistung (SIL) des Zentralinstituts für Jugendforschung Leipzig

## Anteil Mütter in Deutschland bzw. Studentinnen mit Kind an Frauen bzw. Studentinnen nach Altersgruppen 2016

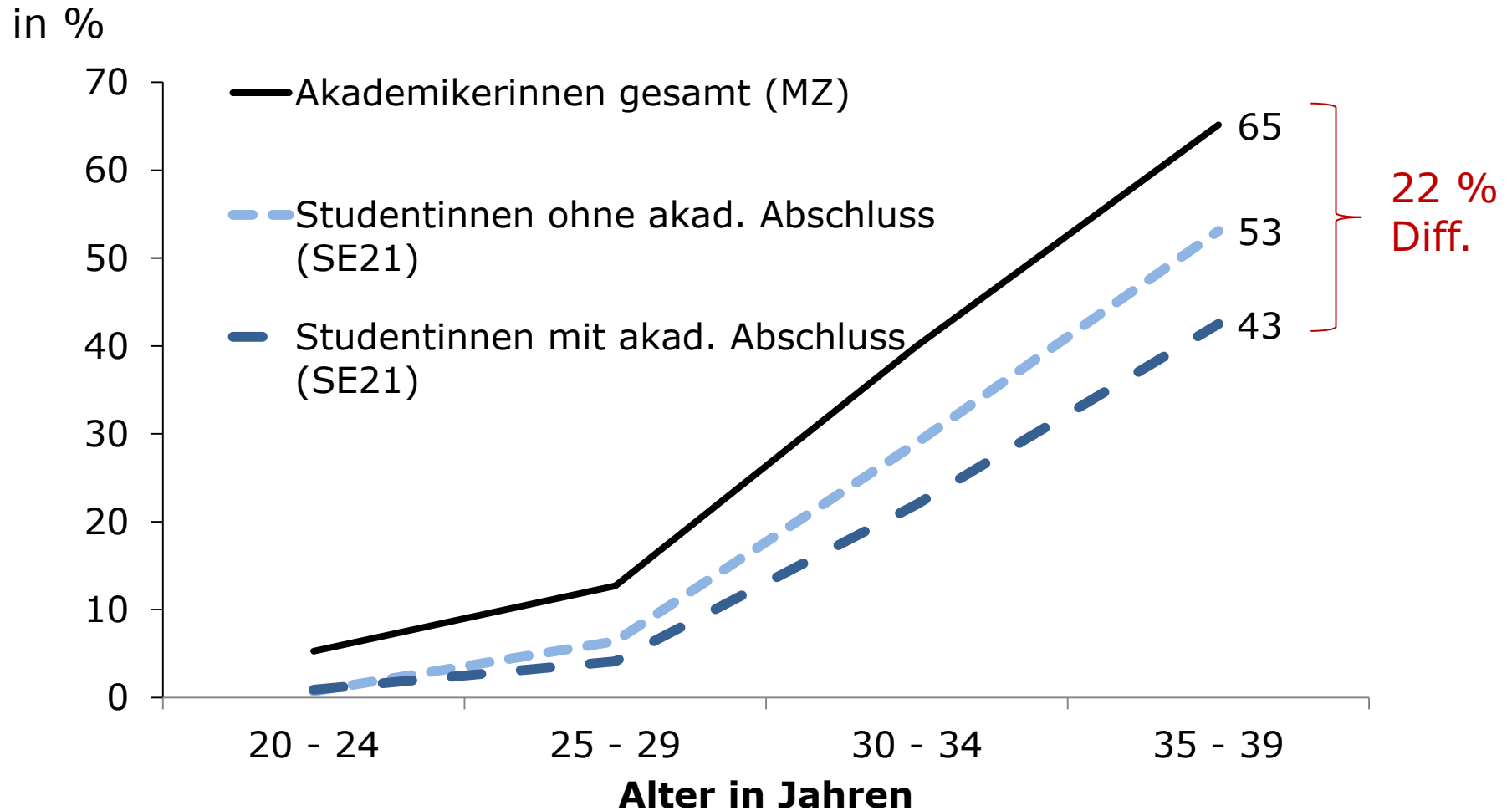
in %



# Anteil Mütter nach Alter und höchstem beruflichen oder allg. bildenden Abschluss (ISCED 11) – Deutschland insgesamt



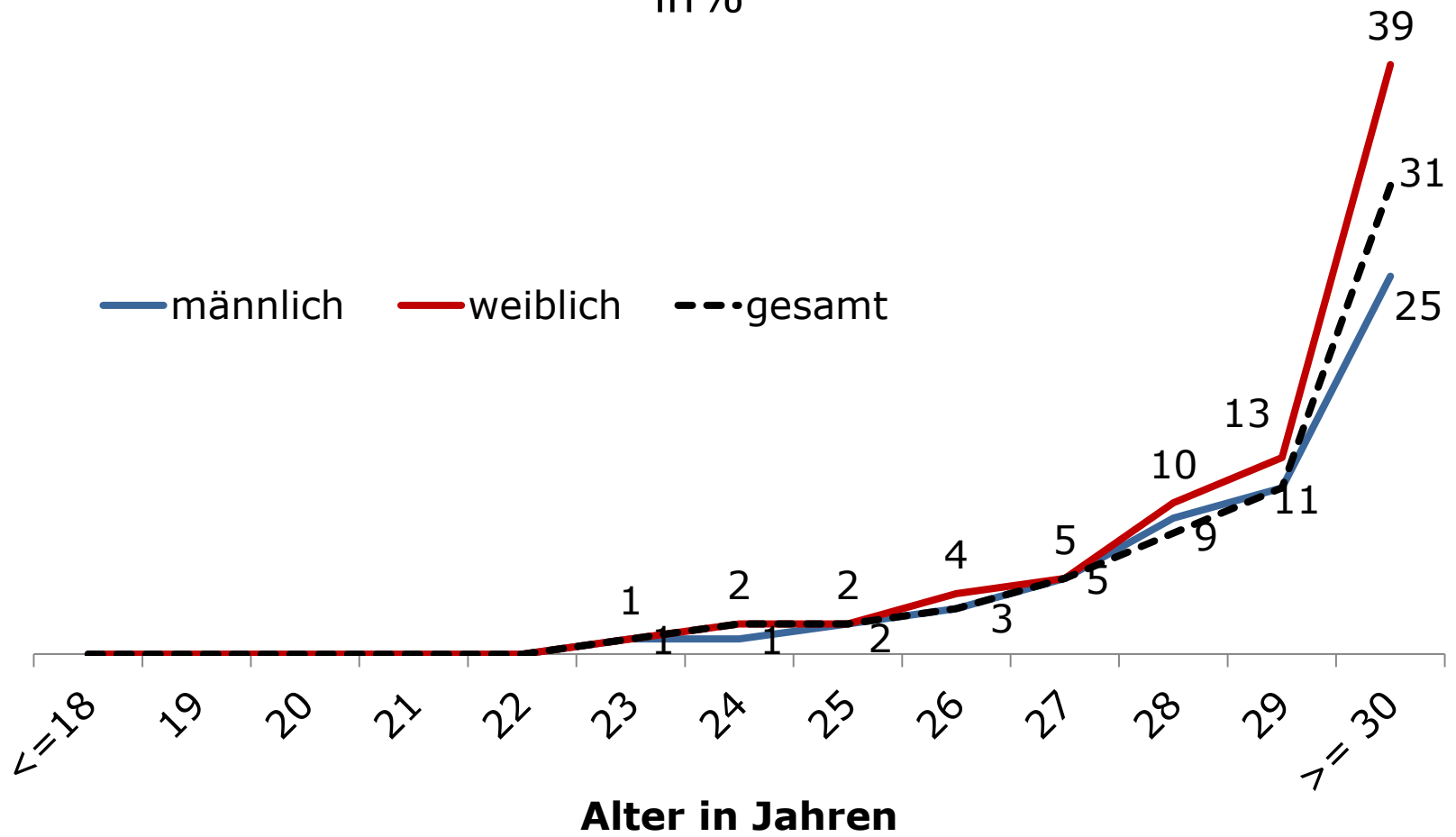
# Anteil Mütter mit akademischem Abschluss an gleichaltrigen Frauen mit akad. Abschluss im Vgl. zu Studentinnen mit Kind 2016





### 3 Soziodemographische Merkmale Studierender mit Kind

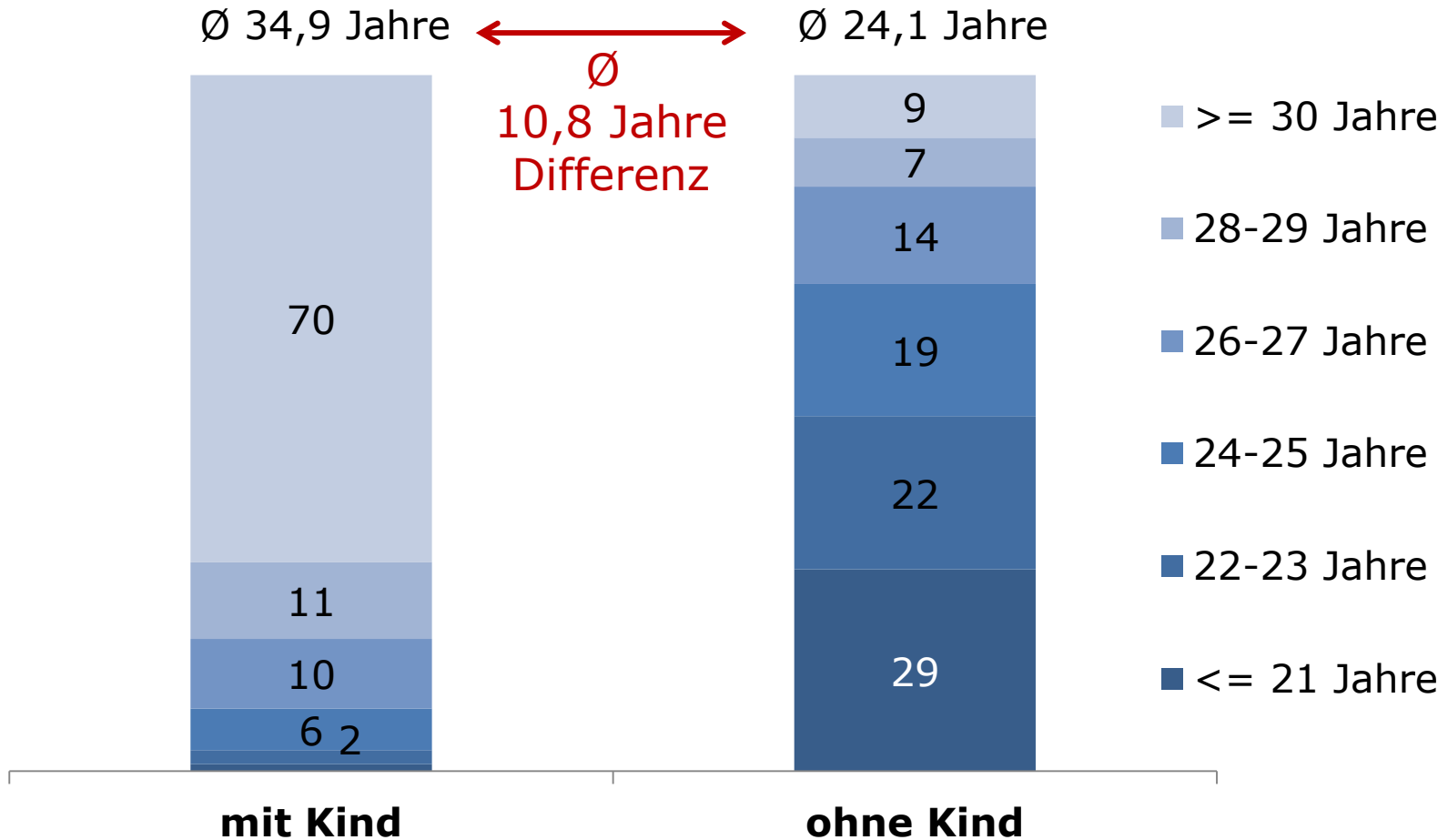
Anteil Studierender mit Kind nach Alter und Geschlecht  
in%



# Alter Studierender mit und ohne Kind

in %

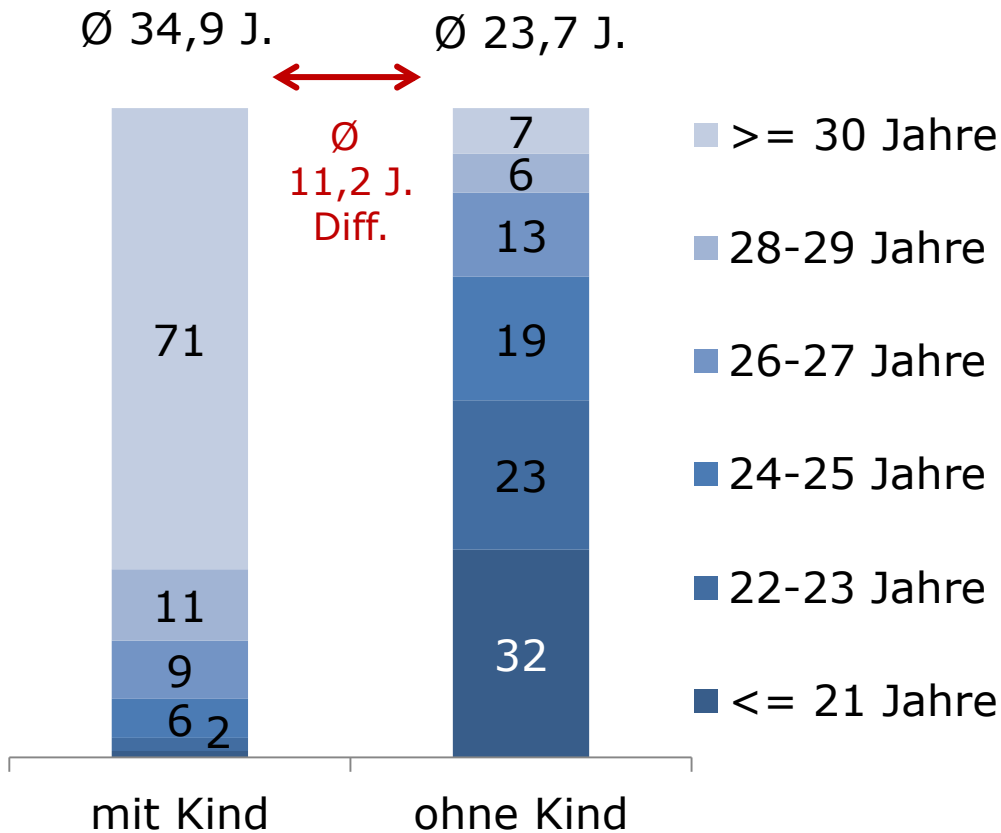
## Studierende insgesamt



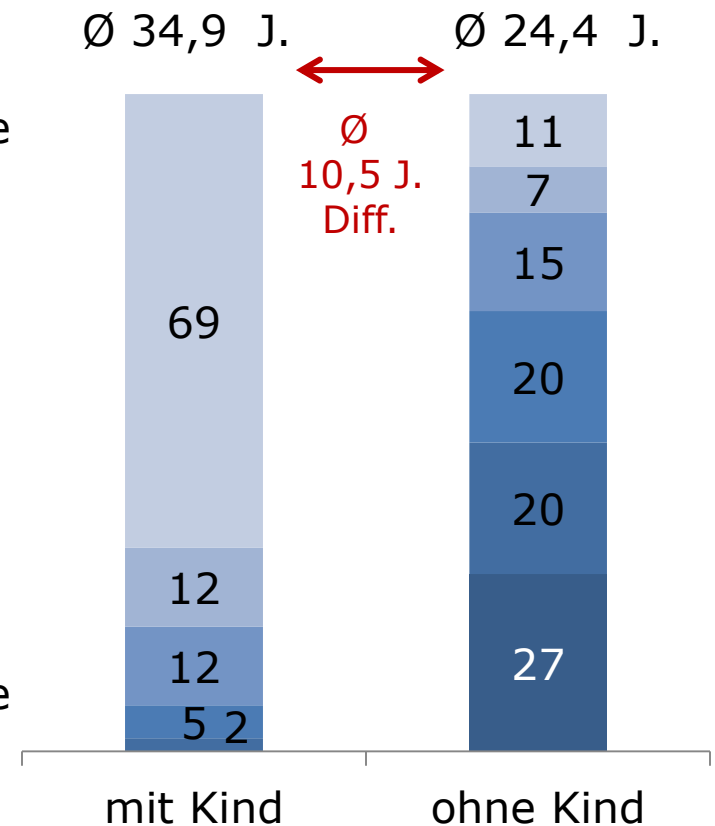
# Alter Studierender mit und ohne Kind – Vgl. nach Geschlecht

in %

## weiblich

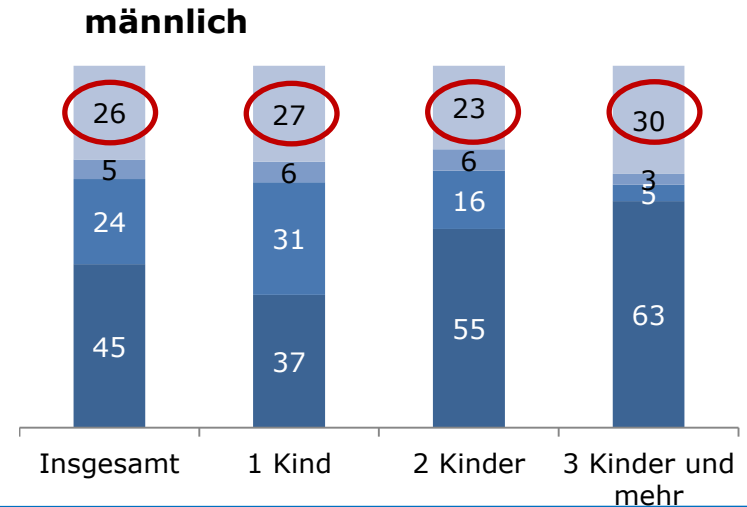
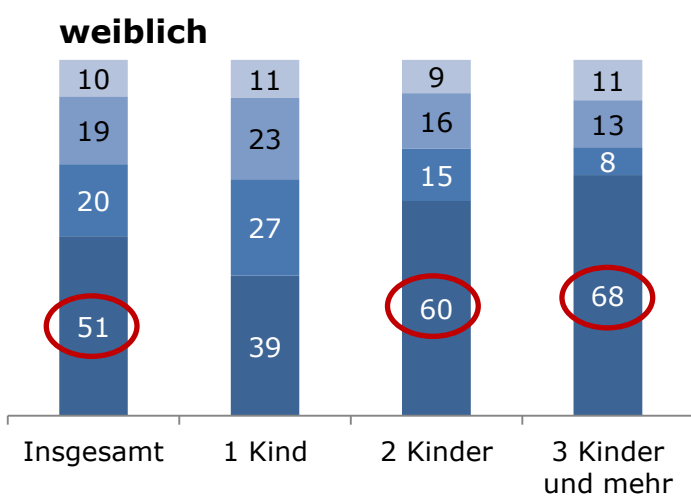
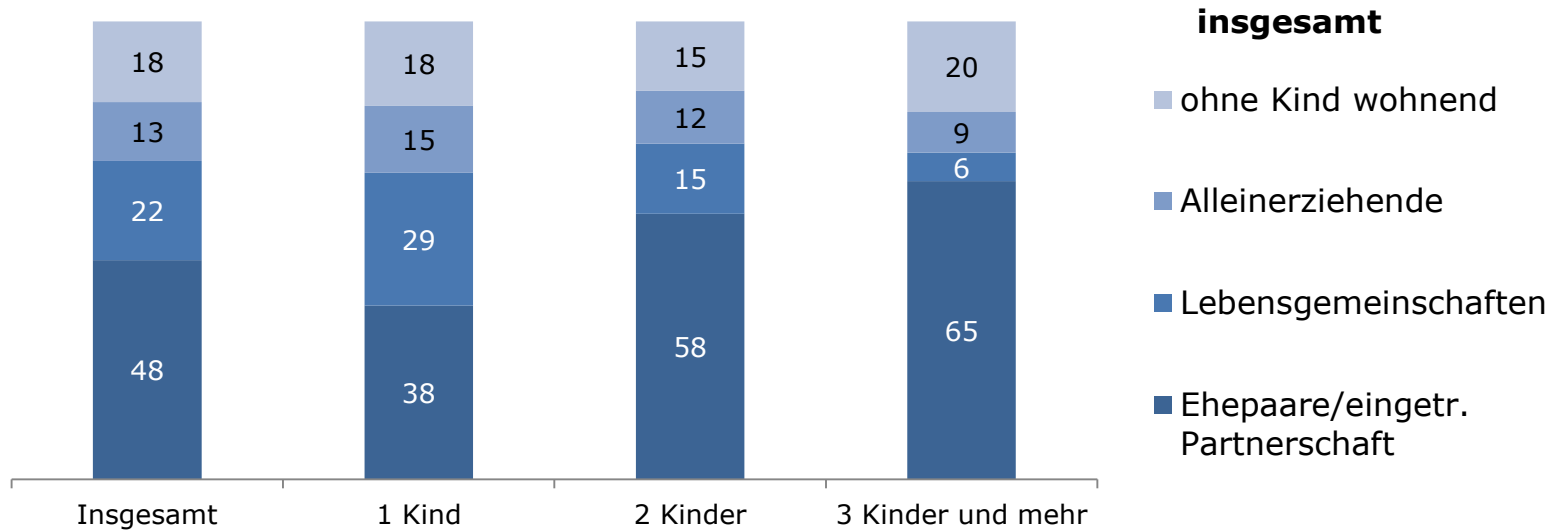


## männlich



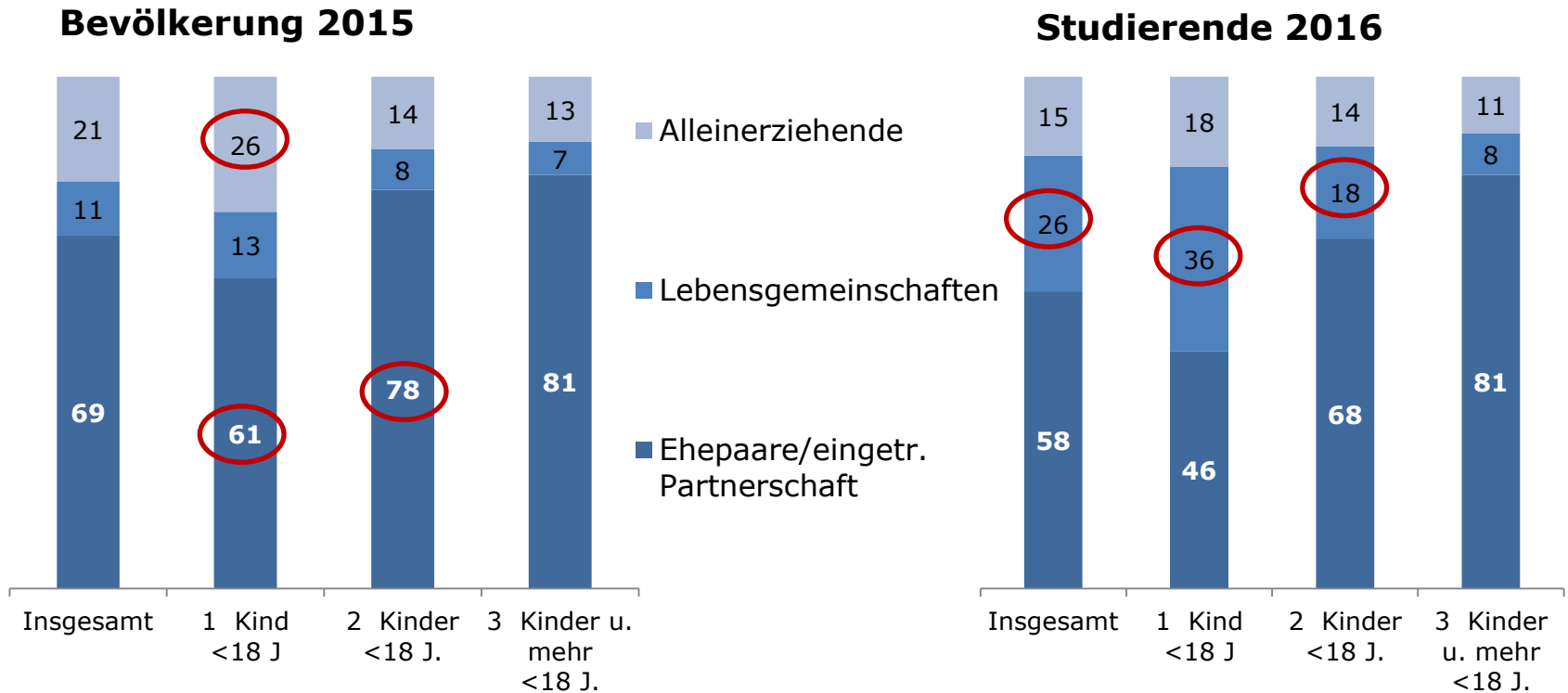
# Lebensform Studierender mit Kind

in %



# Lebensform von Familien mit minderjährigen Kindern

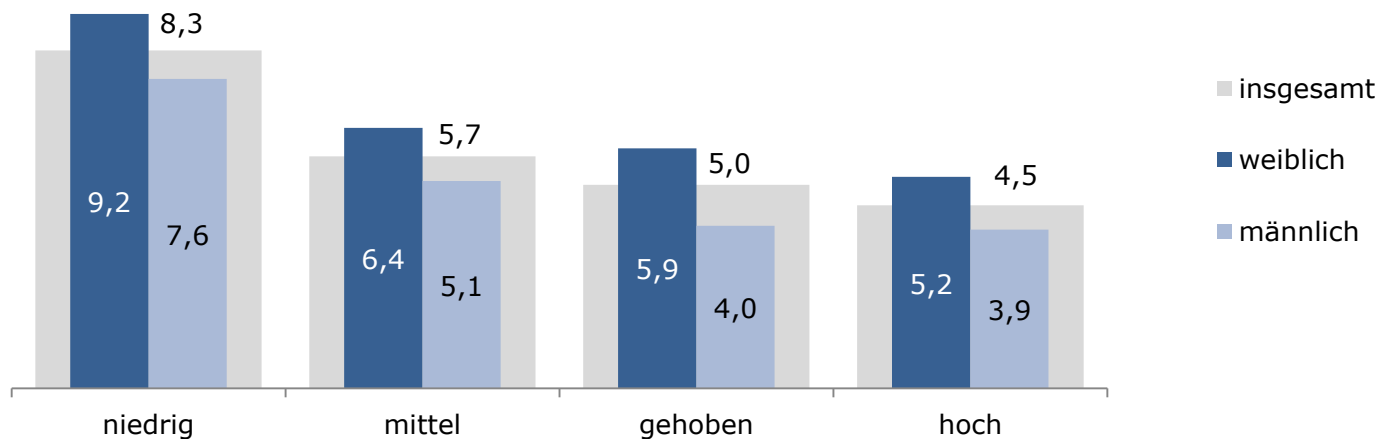
Vergleich Studierende mit allgemeiner Bevölkerung, in %



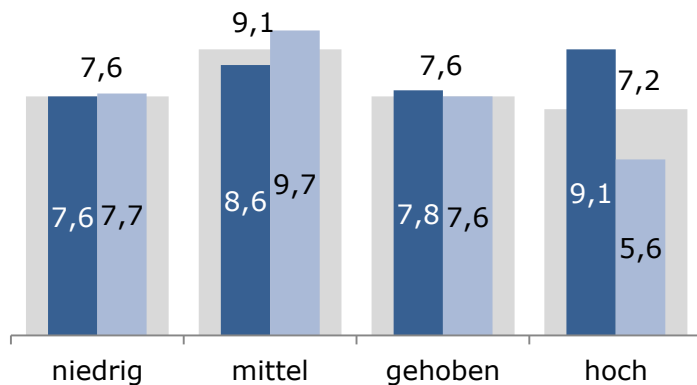
# Anteil Studierender mit Kind nach Bildungsherkunft

Vergleich nach Ost - und Westdeutschland und Geschlecht, in %

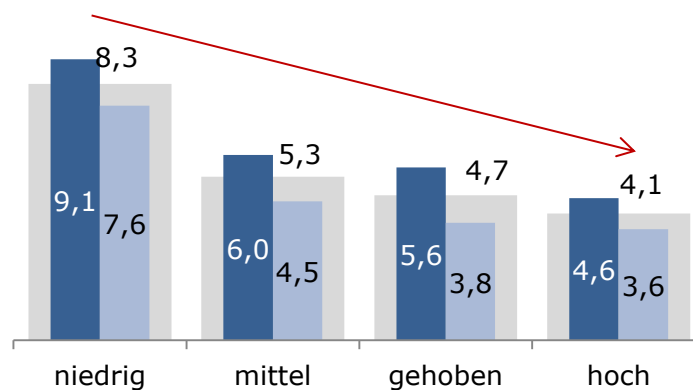
## insgesamt



## Ostdeutschland

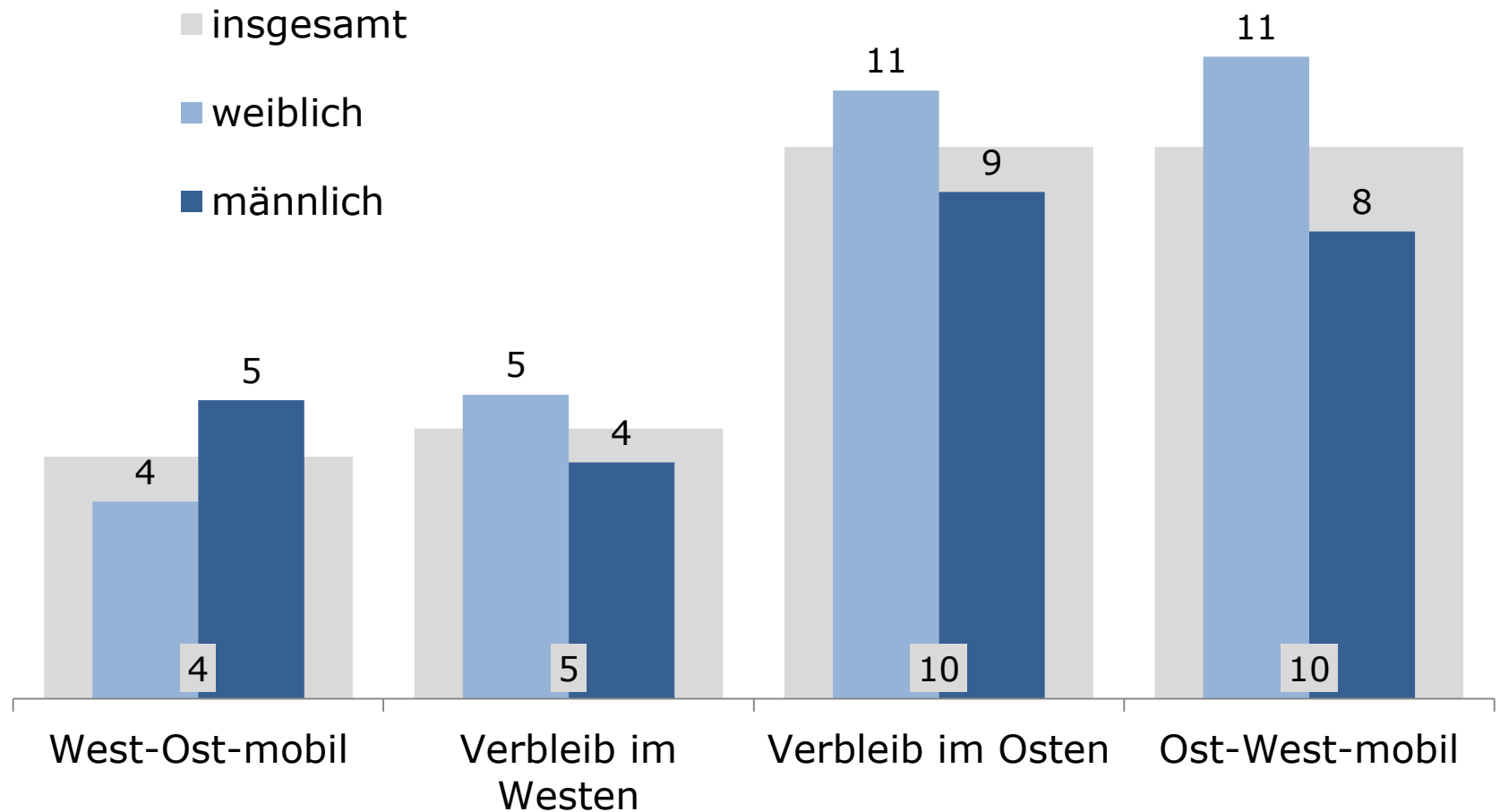


## Westdeutschland



# Anteil Studierender mit Kind nach regionaler Mobilität

in %



# Anteil Studierender mit Kind nach Migrationsstatus

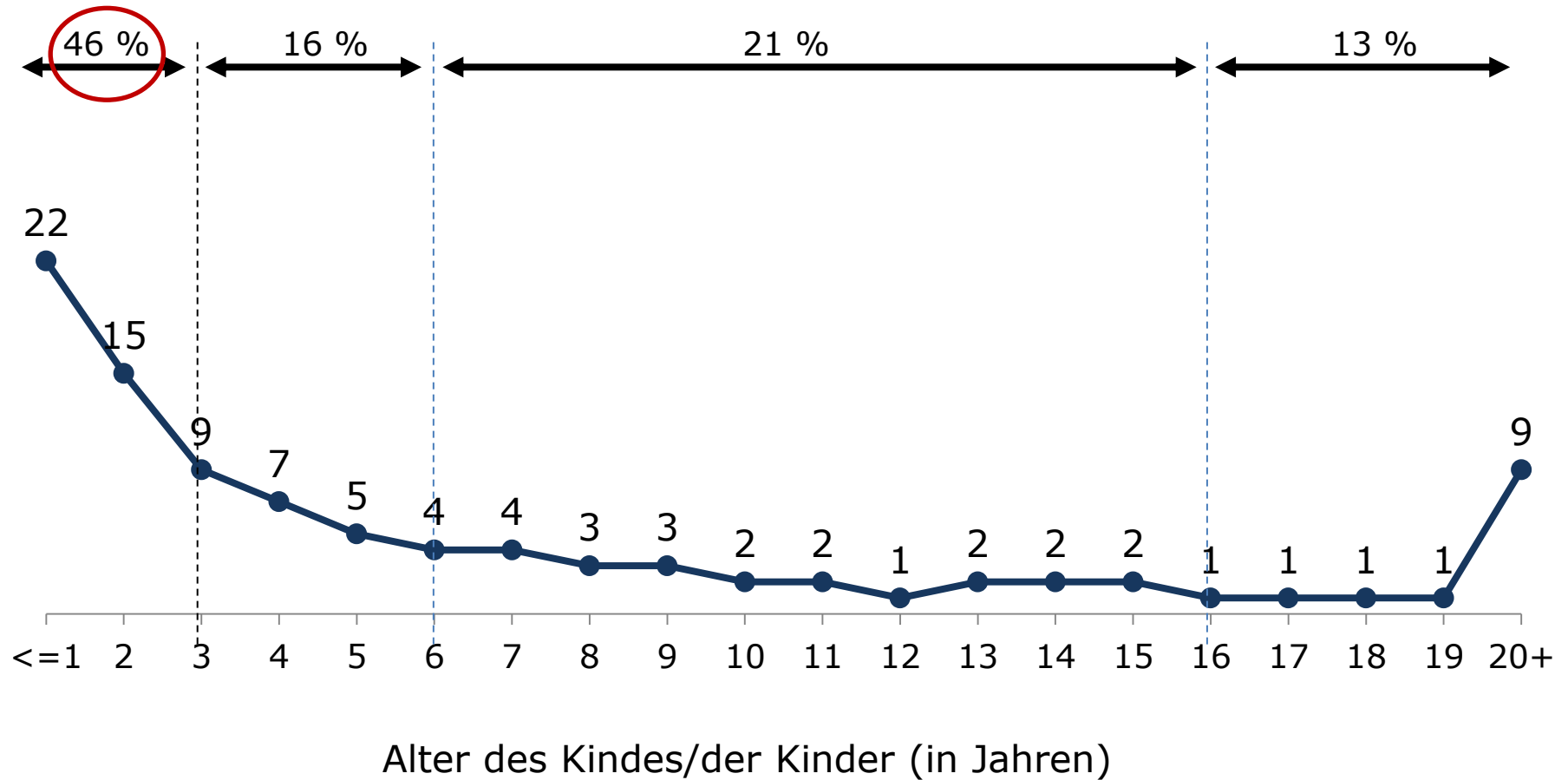
in %

Migrationsstatus	Studierende mit Kind		
	insgesamt	weiblich	männlich
ohne Migrationshintergrund	5	6	5
<b>mit Migrationshintergrund ges.</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
darunter			
Eingebürgerte	12	12	12
(Kind von) Spätaussiedler*innen	9	9	8
Bildungsinländer*innen	7	8	6
mit doppelter Staatsangehörigkeit	5	6	4
mind. 1 Elternteil ausl. Staatsangehörigkeit	4	5	4
mind. 1 Elternteil eingebürgert	4	6	2



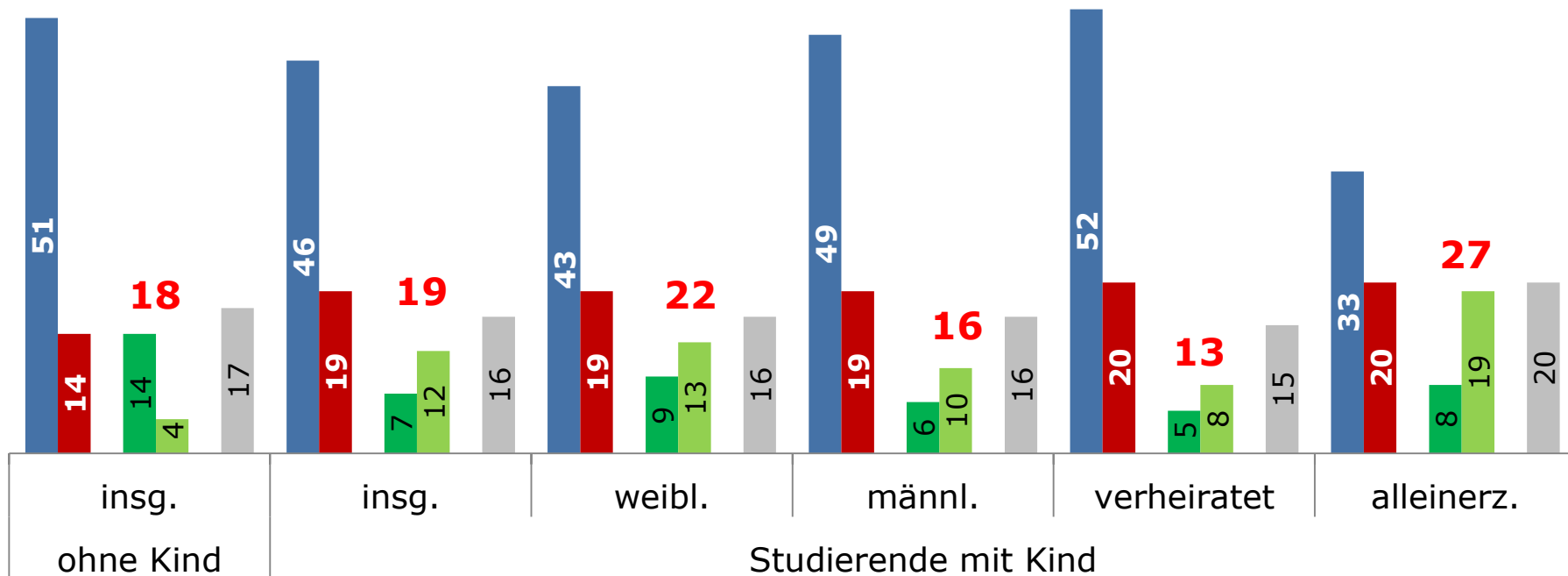
# Alter der Kinder Studierender mit Kind

in %



# 4 Finanzielle Situation

## Förderung nach dem BAföG – BAföG-Status, in %



■ nie BAföG beantragt

■ ja, elternunabhängig gefördert

■ sonstiges

■ ehemalige BAföG-Empfänger\*in

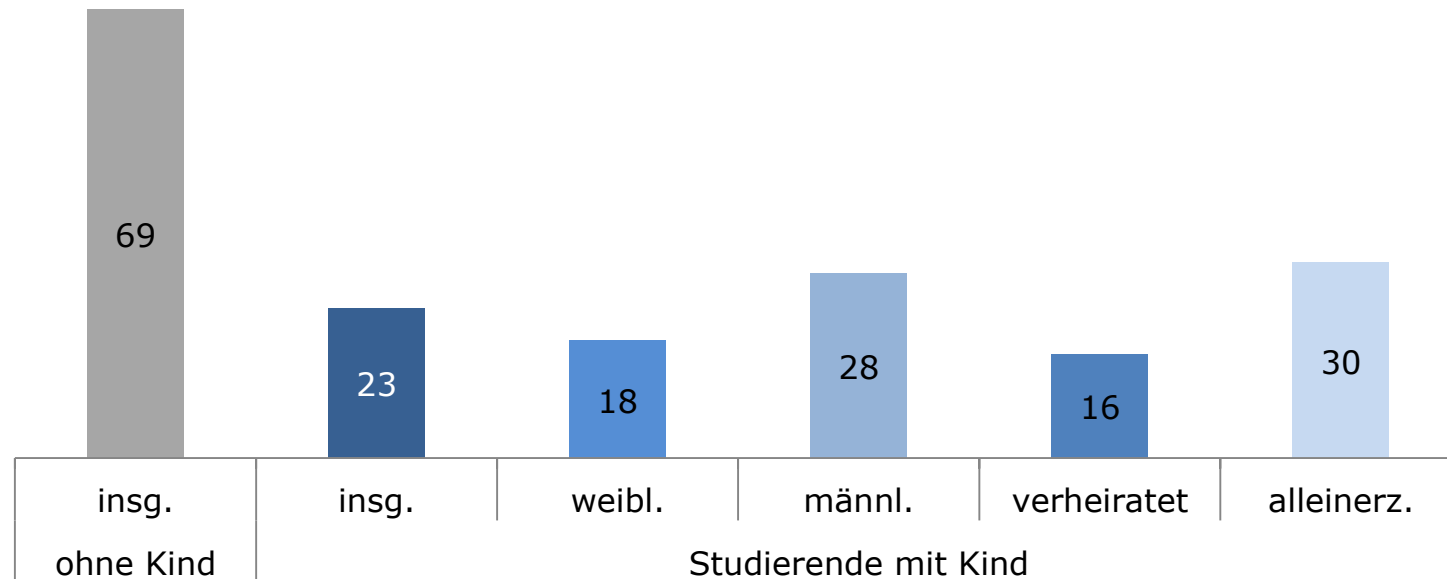
■ ja, elternabhängig gefördert

BAföG-Quote gesamt

## Bewertung der finanziellen Situation 1/4

Pos. „trifft (voll und ganz) zu“ auf 5-stufiger Antwortskala von „trifft gar nicht zu“ – „trifft voll und ganz zu“ zzgl. „passt nicht“, in %

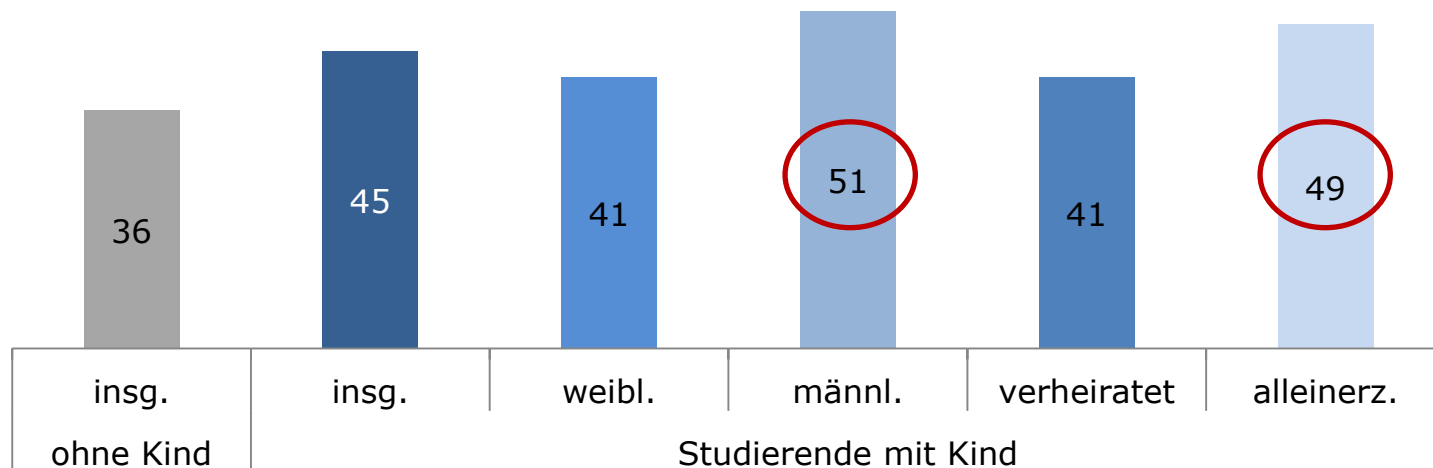
**Meine Eltern unterstützen mich so gut sie können.**



## Bewertung der finanziellen Situation 2/4

Pos. „trifft (voll und ganz) zu“ auf 5-stufiger Antwortskala von „trifft gar nicht zu“ – „trifft voll und ganz zu“ zzgl. „passt nicht“, in %

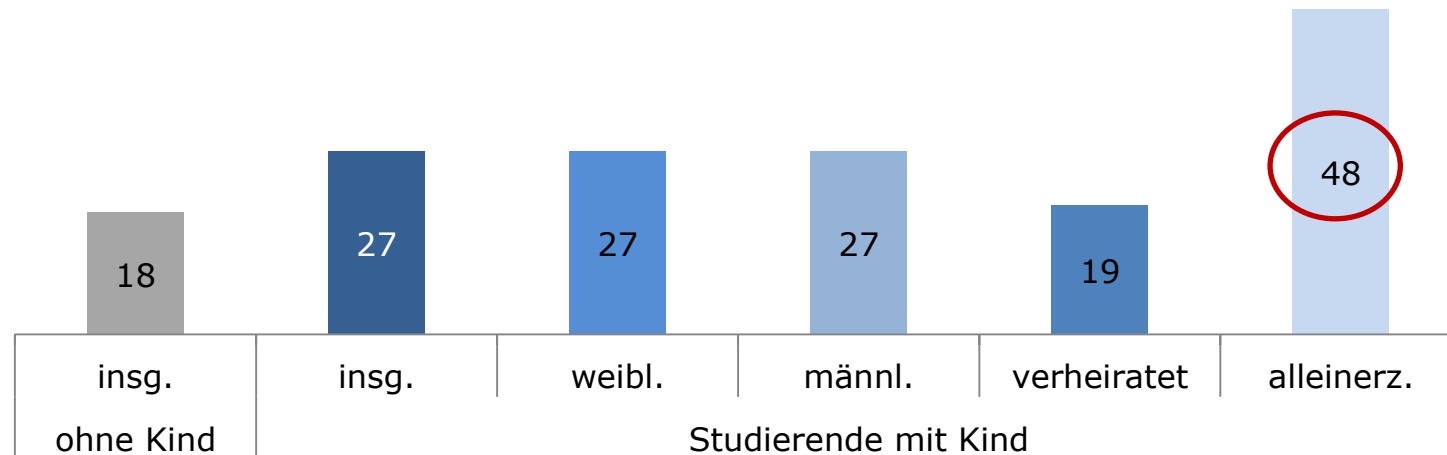
**Durch Jobben wird sich meine Studienzeit verlängern.**



## Bewertung der finanziellen Situation 3/4

Pos. „trifft (voll und ganz) zu“ auf 5-stufiger Antwortskala von „trifft gar nicht zu“ – „trifft voll und ganz zu“ zzgl. „passt nicht“, in %

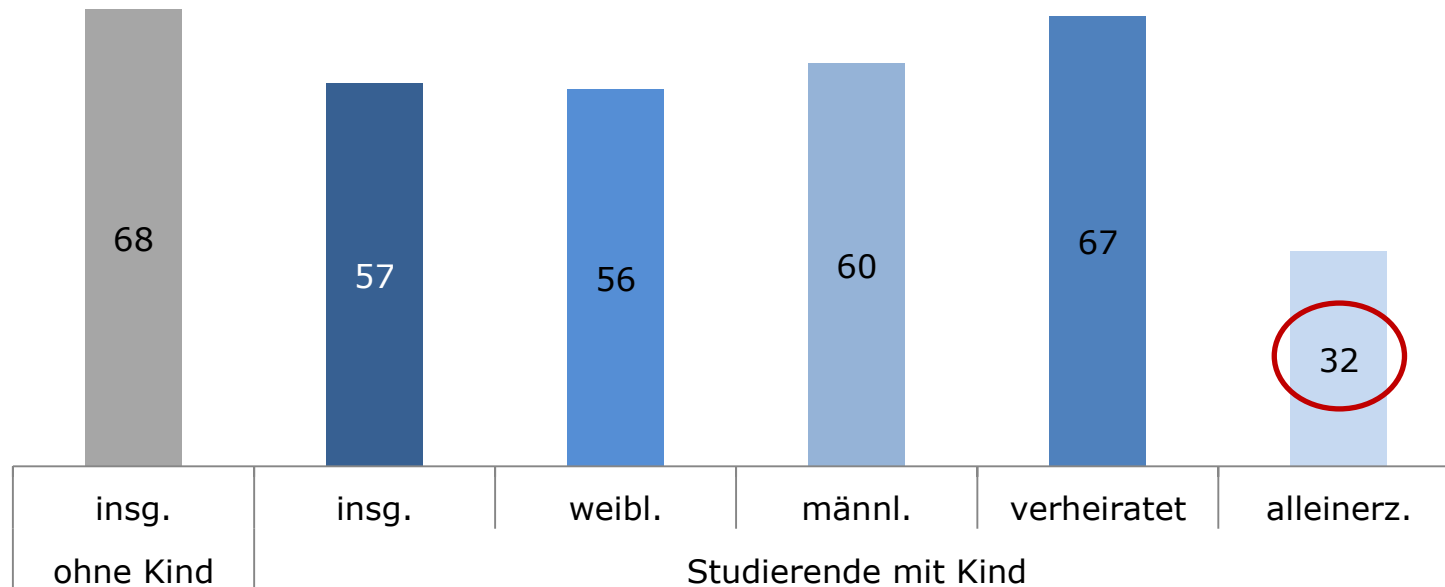
**Ich habe zurzeit finanzielle Schwierigkeiten.**



## Bewertung der finanziellen Situation 4/4

Pos. „trifft (voll und ganz) zu“ auf 5-stufiger Antwortskala von „trifft gar nicht zu“ – „trifft voll und ganz zu“ zzgl. „passt nicht“, in %

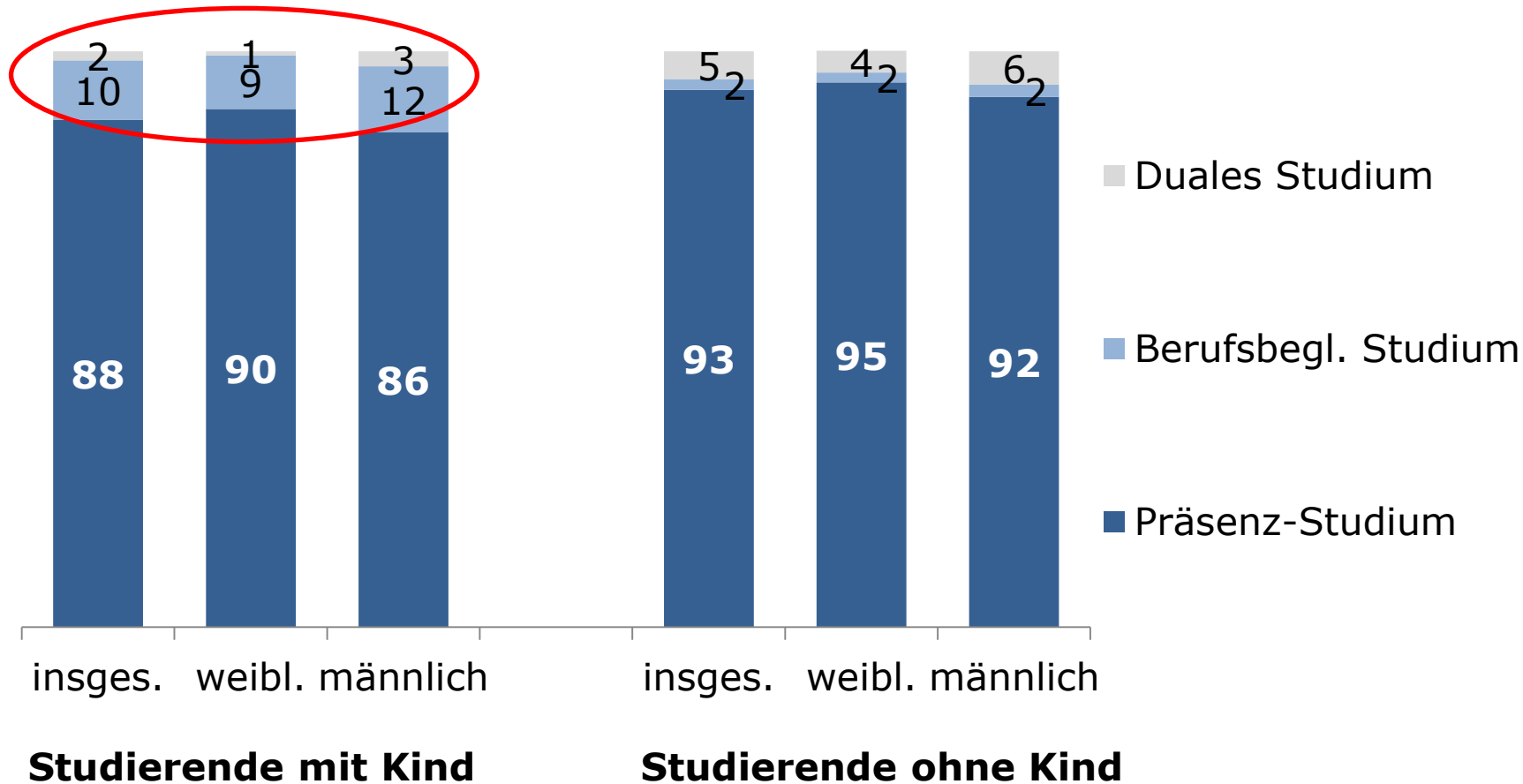
### Die Finanzierung meines Lebensunterhalts während des Studiums ist sichergestellt.



# 5 Studiensituation

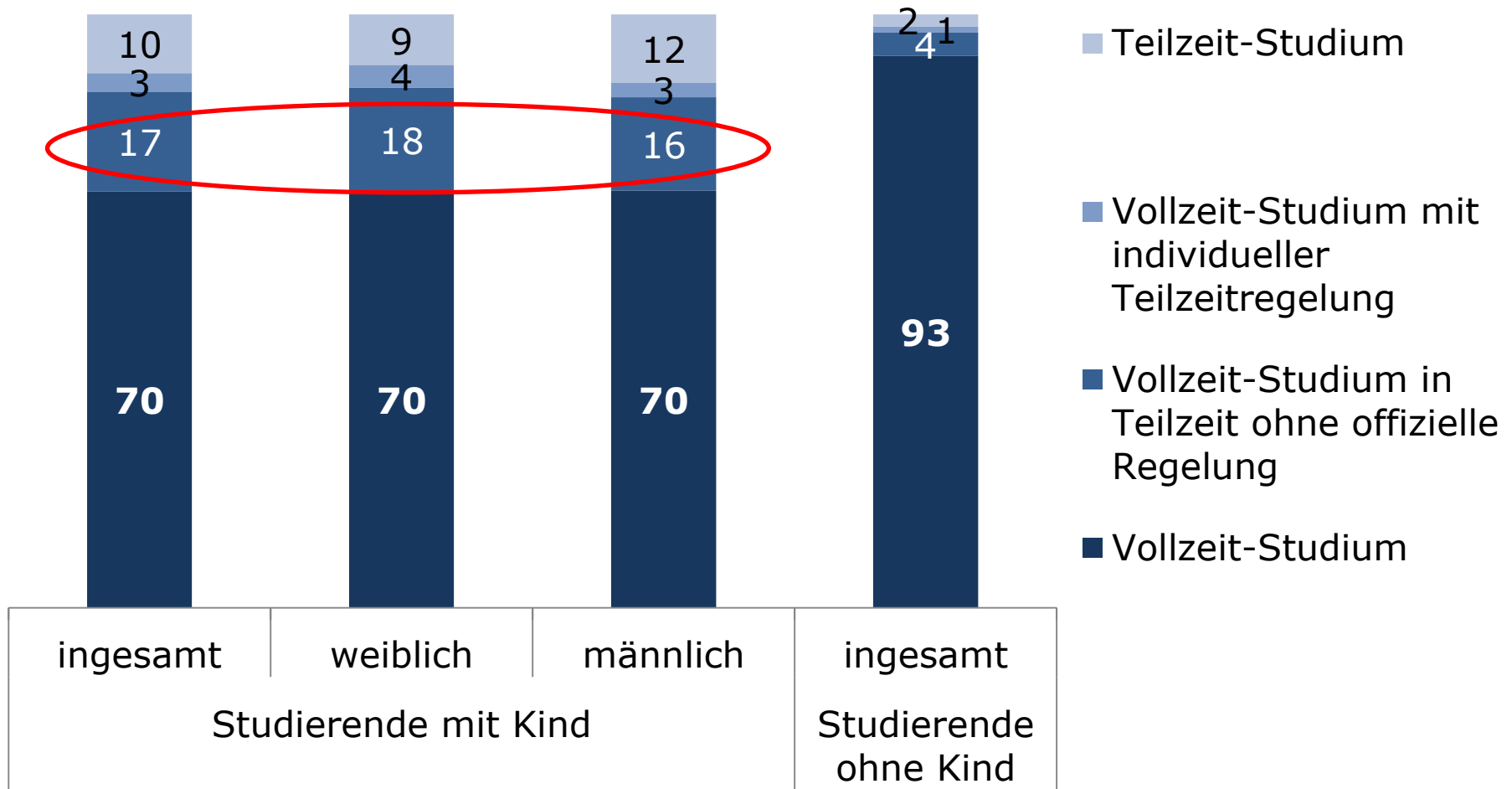
## Form des Studiums – Studierende mit und ohne Kind

in %



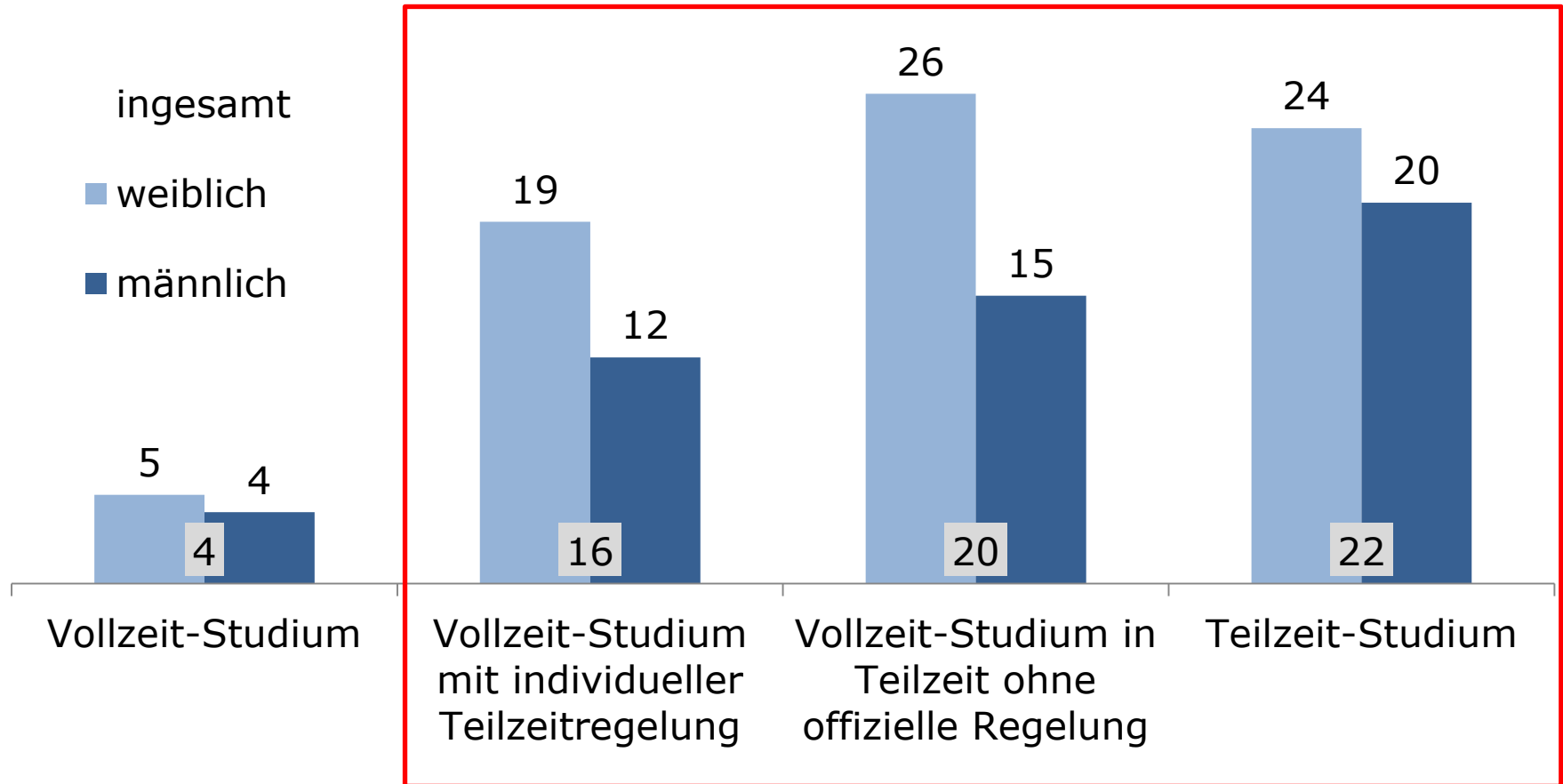
# 5 Studiensituation

## Vollzeit- und Teilzeitstudium – Studierende mit und ohne Kind in %



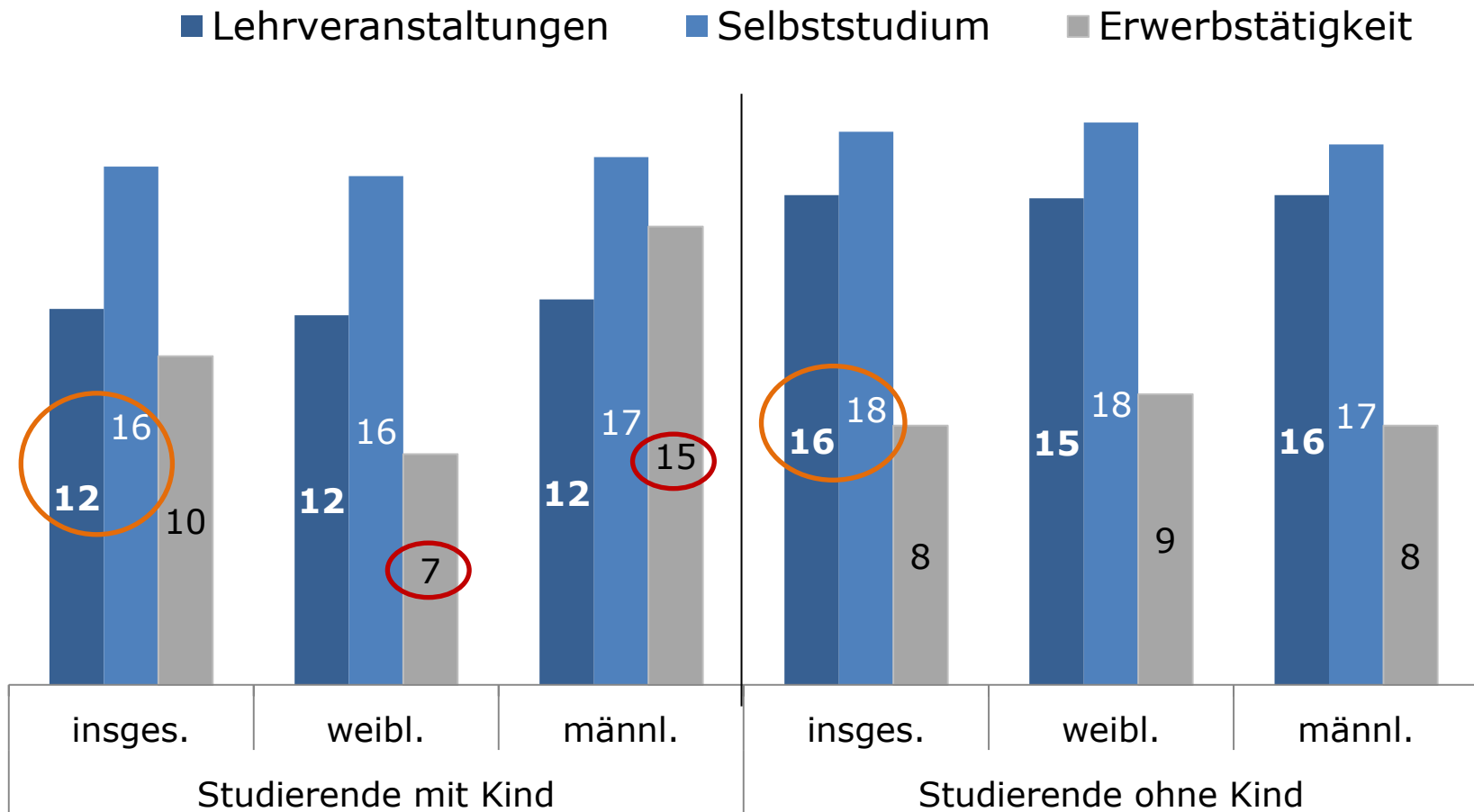


## Anteil Studierender mit Kind nach Voll-/Teilzeit-Studium in %



# Zeitaufwand für Studium und Erwerbstätigkeit – Vergleich Studierender mit und ohne Kind

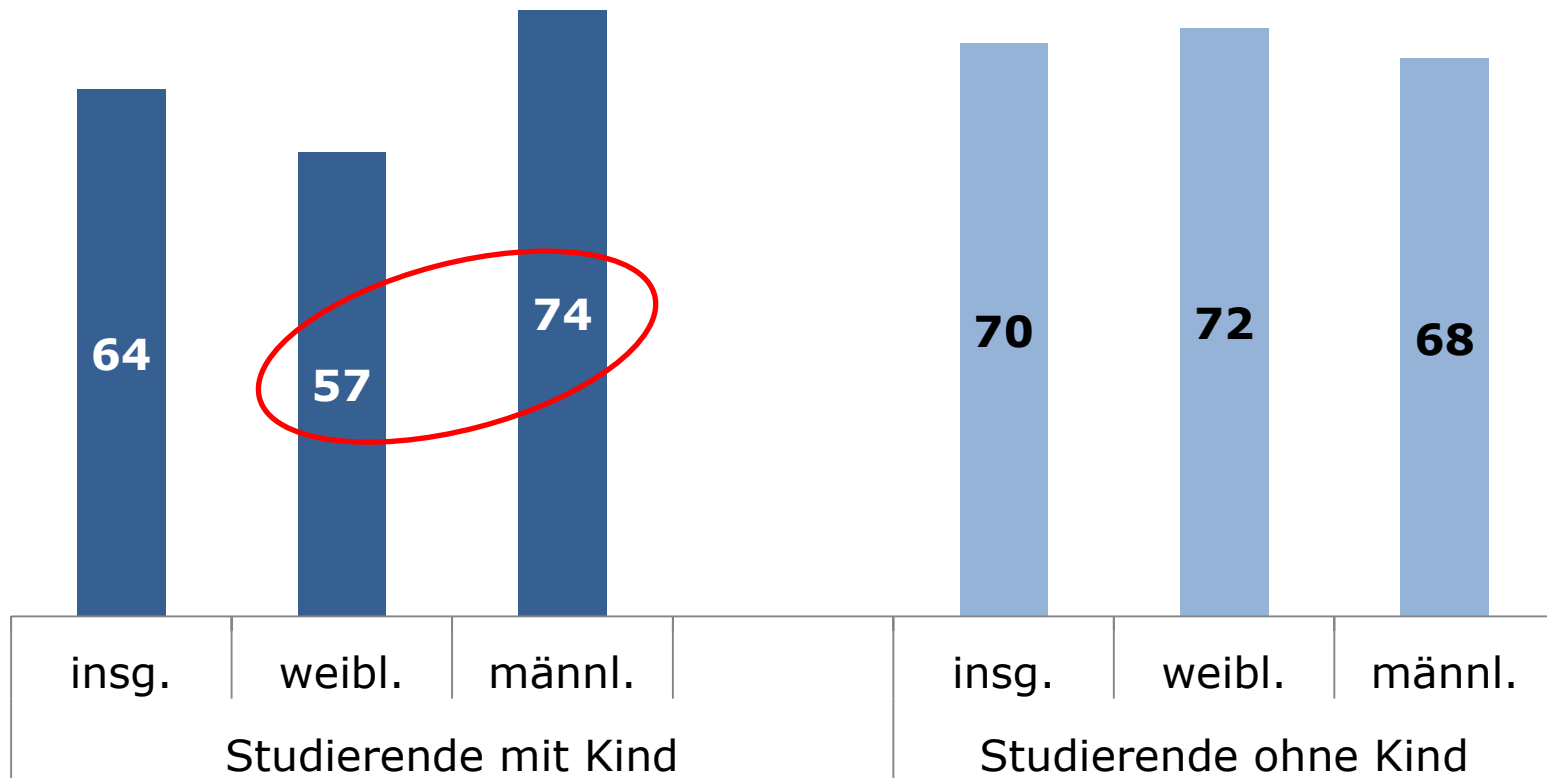
arithmetisches Mittel in Stunden pro Woche im SoSE 2016



# Erwerbstätigkeit neben dem Studium

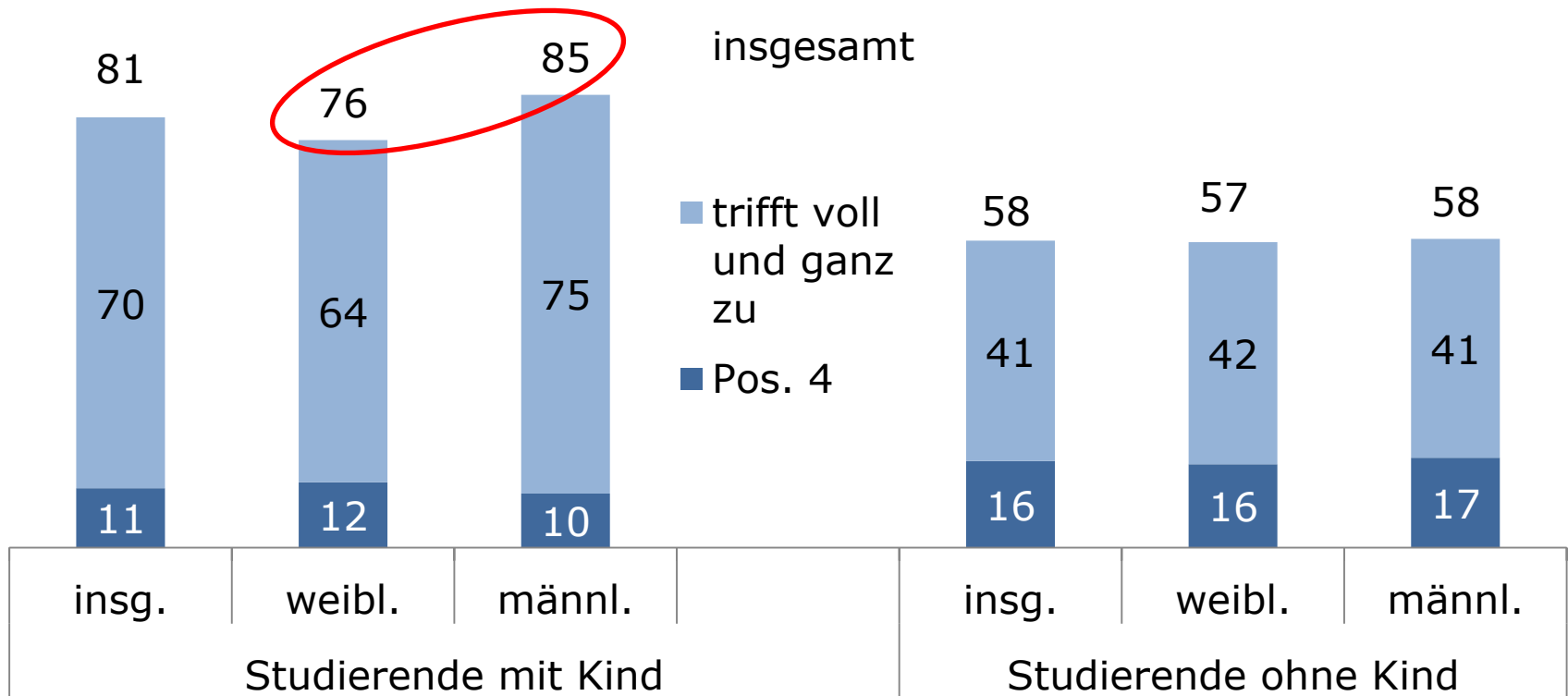
in %

## Erwerbstätigenquote



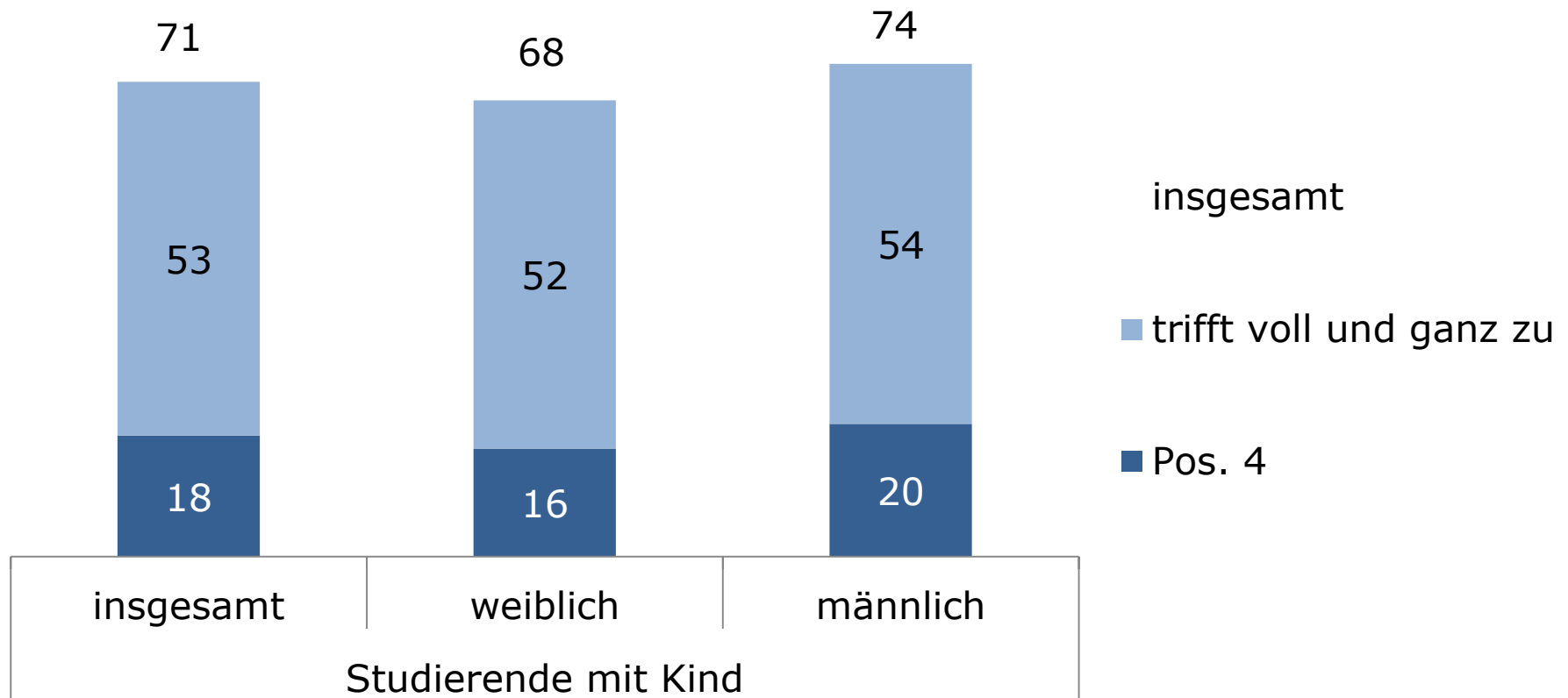
# Ich verdiene während meines Studiums, weil es zur Finanzierung meines Lebensunterhalts unbedingt notwendig ist.

Pos. „trifft (voll und ganz) zu“ auf 5-stufiger Antwortskala von „trifft gar nicht zu“ – „trifft voll und ganz zu“, in %



## Ich verdiene während meines Studiums, weil ich andere mitfinanzieren muss - Partner\*in, Kind(er).

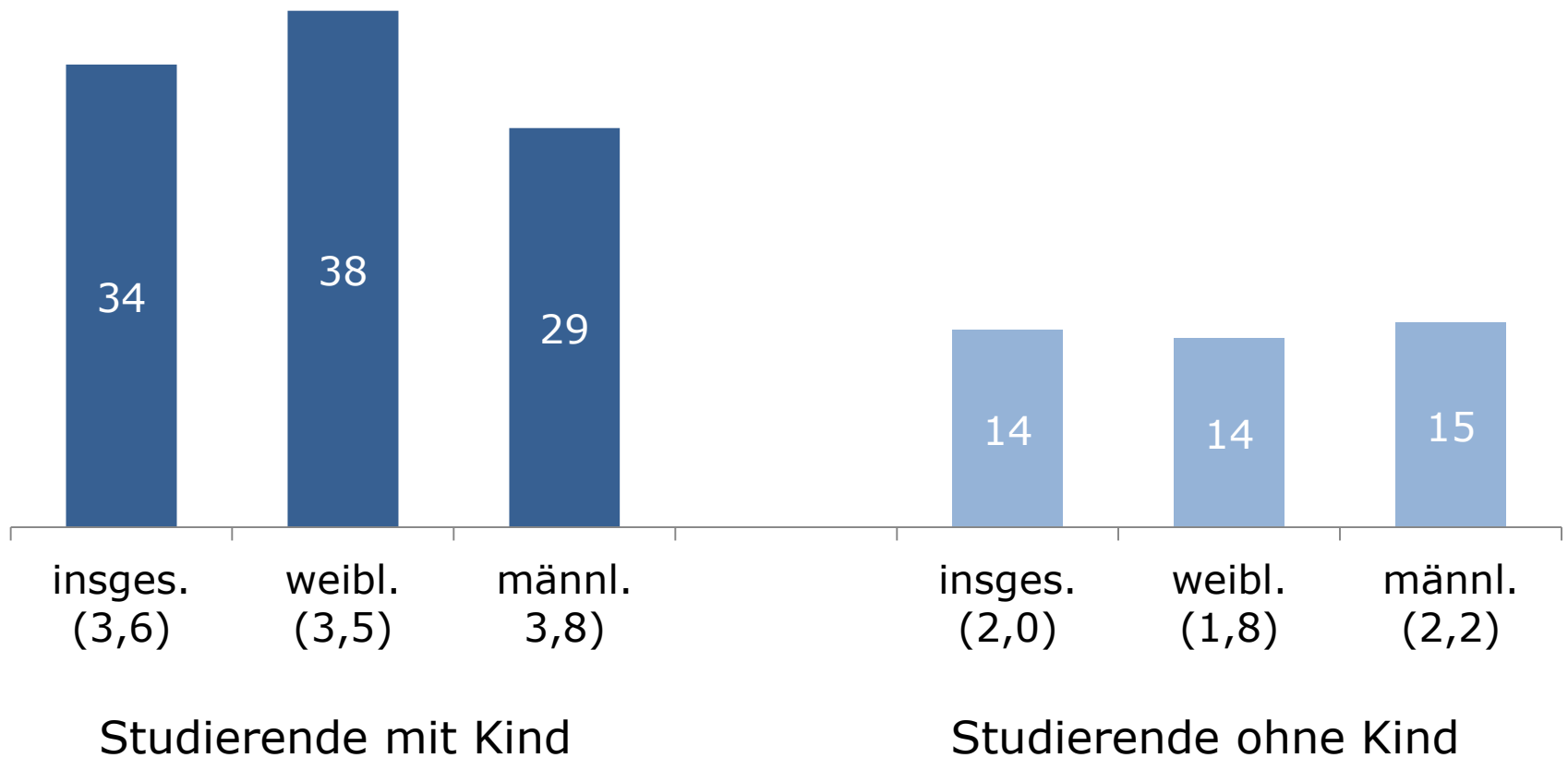
Pos. „trifft (voll und ganz) zu“ auf 5-stufiger Antwortskala von „trifft gar nicht zu“ – „trifft voll und ganz zu“, in %



# Studienverlauf

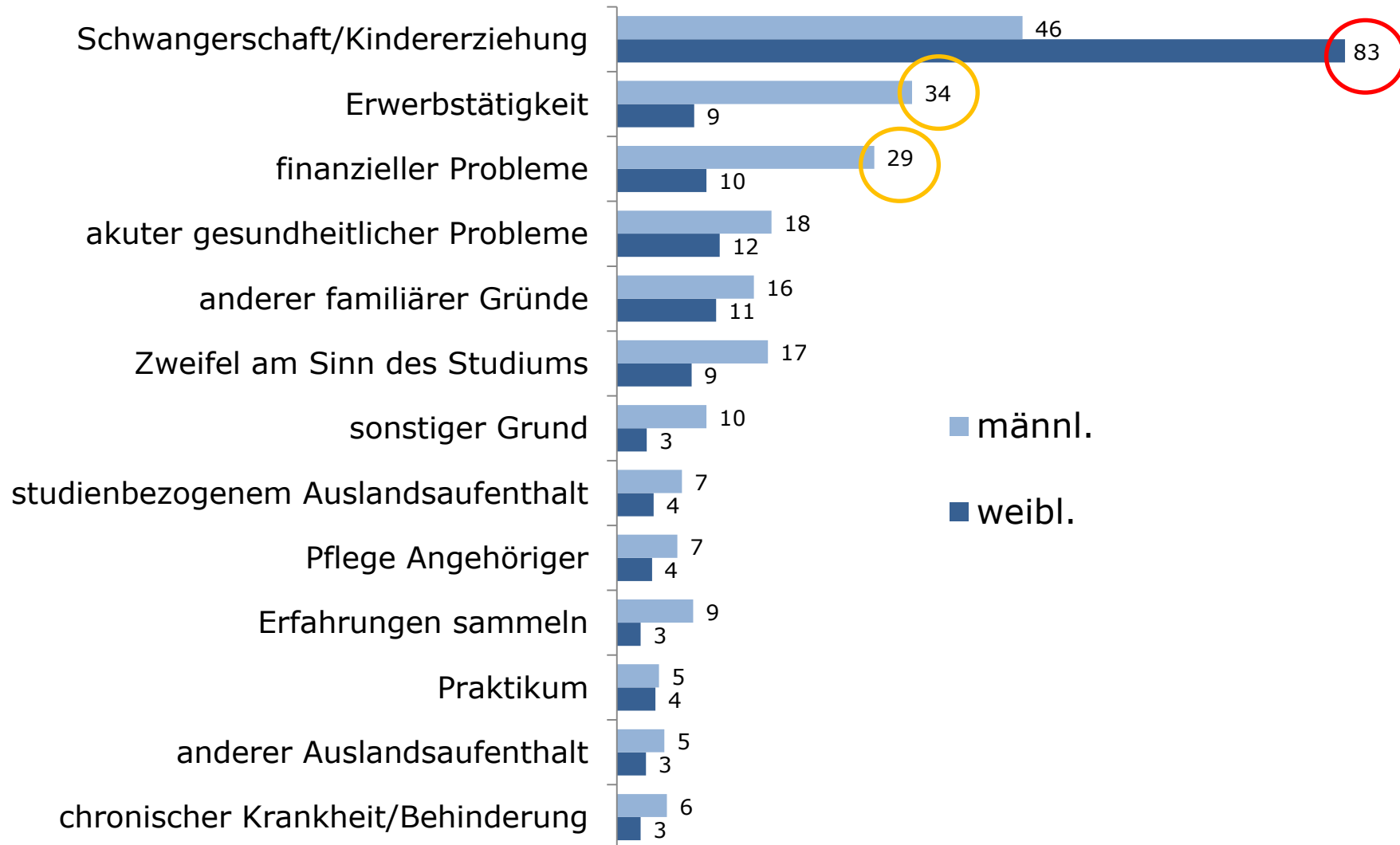
## Studierende mit (in)offizieller Studienunterbrechung

in %, in Klammern durchschnittliche Unterbrechungsdauer in Semestern



# Gründe für Studienunterbrechung(en) Studierender mit Kind

in %



# Soziale Integration an der Hochschule

## Statements zum Verhältnis zu den Kommiliton\*innen

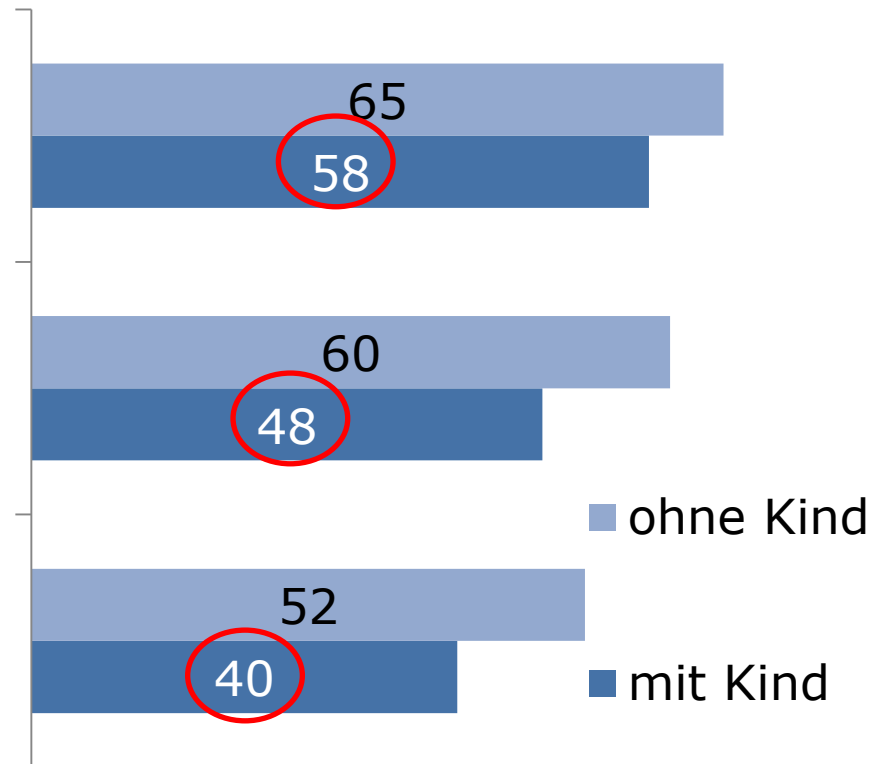
Pos. 4+5 auf

5-er Skala: 1 = „trifft gar nicht zu“ bis 5 = „trifft voll und ganz zu“, in %

Mir ist es gut gelungen, Kontakte zu anderen Studierenden aufzubauen.

Ich kenne viele Kommiliton(inn)en, mit denen ich mich über Fachfragen austauschen kann.

Ich habe viele Kontakte zu Studierenden aus meinem Semester.





## 6 Student-Services: Beratung

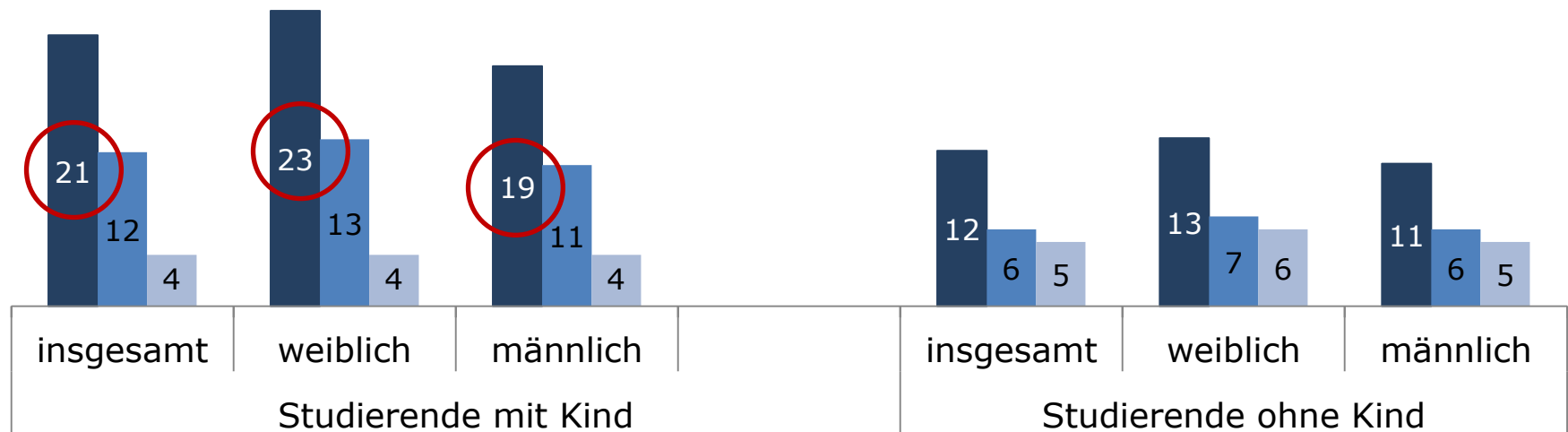
Hatten Sie in den letzten zwölf Monaten Fragen bis hin zu Schwierigkeiten oder Belastungen im Hinblick auf... finanzielle Themen

Mehrfachantworten möglich, in %

■ Finanzierung des Studiums

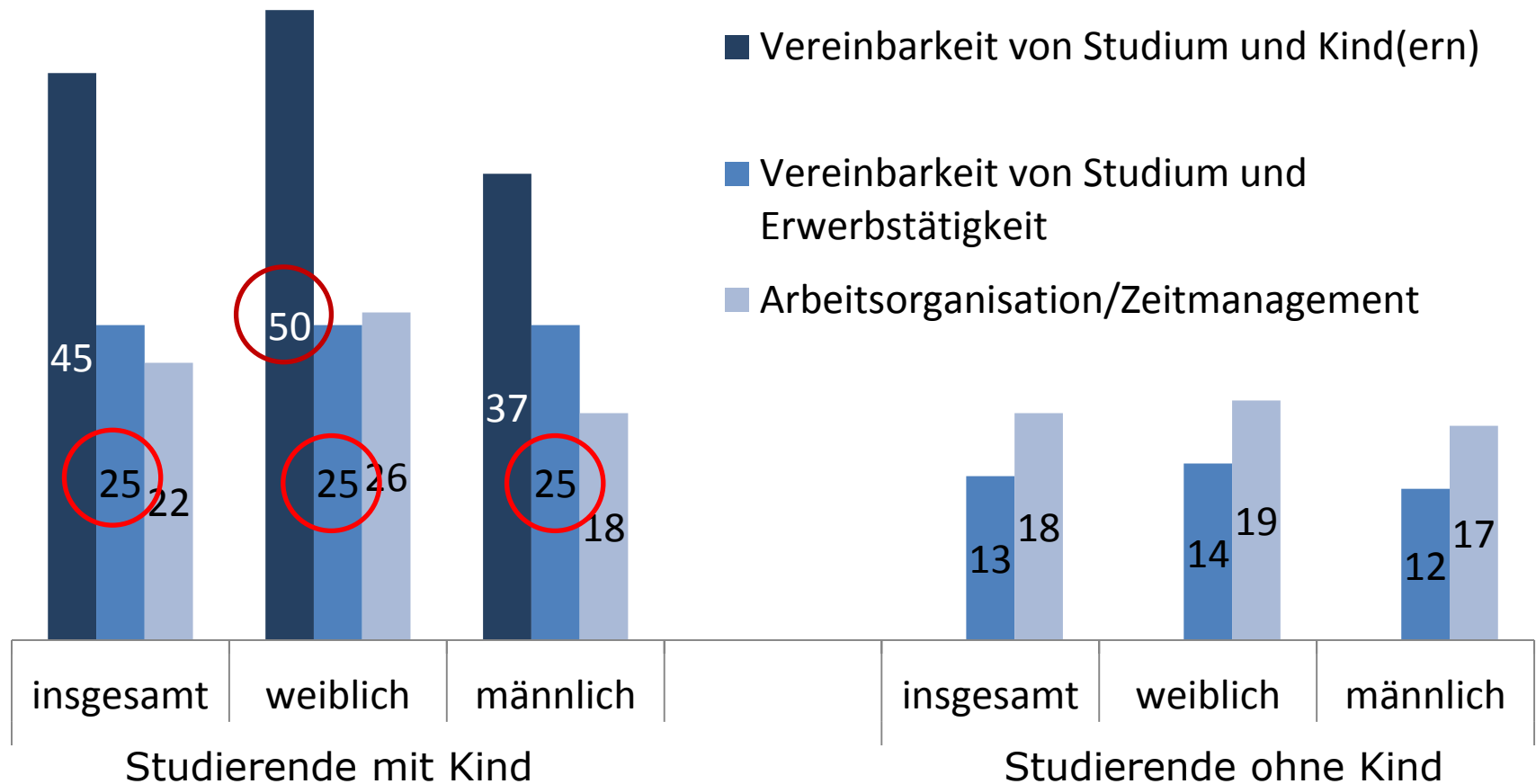
■ Krankenversicherung

■ Finanzierung eines studienbezogenen Auslandsaufenthalts



# Hatten Sie in den letzten zwölf Monaten Fragen bis hin zu Schwierigkeiten oder Belastungen im Hinblick auf... studienbezogene Themen

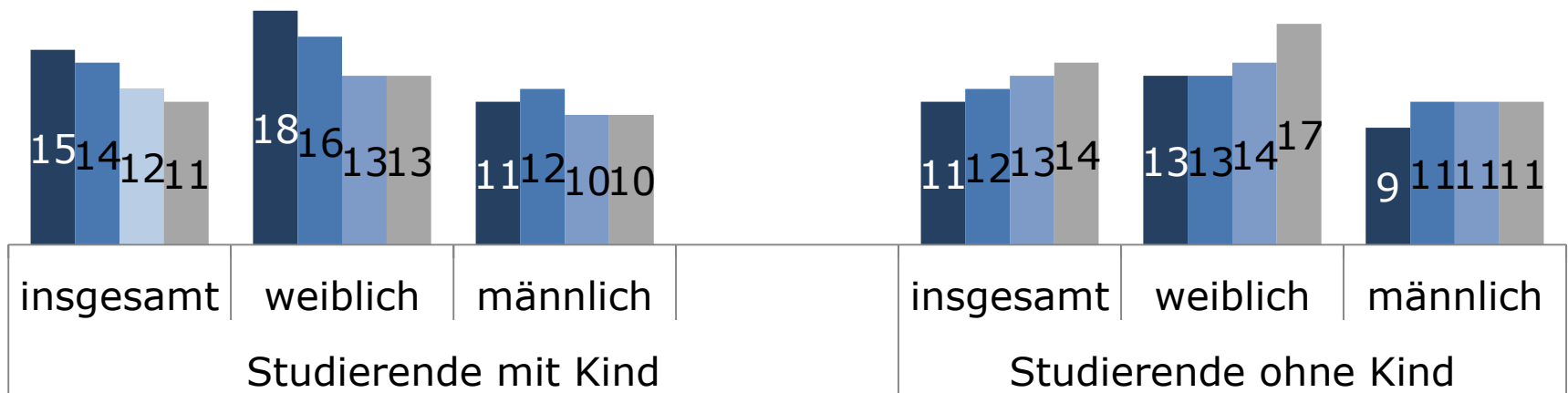
Mehrfachantworten möglich, in %



# Hatten Sie in den letzten zwölf Monaten Fragen bis hin zu Schwierigkeiten oder Belastungen im Hinblick auf... persönliche Themen

Mehrfachantworten möglich, in %

- Probleme im familiären Umfeld
- Partnerschaftsprobleme
- depressive Verstimmungen
- mangelndes Selbstwertgefühl



## 7 Fazit

- **Studierende mit Kind ...**

- unterscheiden sich in zahlreichen Merkmalen z. T. deutlich von Studierenden ohne Kind
  - ▶ Alter, Familienstand, Lebensform, finanzielle Situation, Studienverlauf
- sind eine sehr heterogene Gruppe in Bezug auf viele Aspekte
  - ▶ Alter, Familienstand, Lebensform, finanzielle Situation, Studienverlauf
  - ▶ regionale Disparitäten (Ost/West, Nord/Süd) im Anteil und bei soziodemographischen Merkmalen

## 7 Fazit

- **Studierende mit Kind ...**

- haben vielfältigen, individuellen, geschlechtsspezifischen Unterstützungsbedarf
  - ▶ Maßnahmen bezogen auf Infrastruktur, finanzielle, formelle und informelle Unterstützung, Beratung, Akzeptanz, Integration
  - ▶ Engagement aller Hochschulangehörigen wichtig

## 7 Fazit

- **Vereinbarkeit von Studium mit Kind**
  - Studentinnen haben anteilig seltener ein Kind/Kinder als gleichaltrige (akademische gebildete) Frauen
    - ▶ Gestaltung von Studienbedingungen, die Familiengründung nicht ausschließen
    - ▶ Wenn das Studium zunehmend zu einer guten Zeit für Familie wird, dann Entzerrung der Rushhour nach dem Studium
  - Informationslücken zum „Dunkelfeld“: Studienverzichter\*innen mit Kind und Studienabbrecher\*innen mit Kind
    - ▶ Hinweise auf Voraussetzungen bzw. Hindernisse für Vereinbarkeit von Studium und Kind

# Kontakt

Sozialerhebung DZHW.

12. – 13. September 2018 | Tagung zur 21. Sozialerhebung

Vielfalt und Implikationen studentischer Lebenslagen

## Elke Middendorff

Leitung Projektbereich Sozialerhebung

middendorff@dzhw.eu

Scientific Use File ab Mitte September 2018

## Search Portal

for data as well as variables:

<https://metadata.fdz.dzhw.eu/#!/en/>

fdz.DZHW.

Research Data Centre for  
Higher Education Research and Science Studies